



«Zwei mit viel Erfahrung und Überzeugungskraft für Bern.»

Christoph Ammann, Meiringen

«Zwei die sich auch in Bundesbern Gehör verschaffen können.»

Hansueli von Allmen, ehem. Stadtpräsident und Nationalrat



Immobilienbewirtschaftung

Langfristig Mehrwerte schaffen

Der Mensch steht immer im Mittelpunkt. Beim Bewirtschaften von Immobilien geht es immer um das Grundbedürfnis von einem «Dach über dem Kopf». Ob Wohnung, Arbeitsstätte oder Feriendomizil – es ist für alle immer sehr wichtig.

Für die Eigentümerschaft ist natürlich auch die Werterhaltung und eine marktübliche Rendite wichtig. Nur so kann in Renovationen, Unterhalt und Neubauten investiert werden, was den Bewohnerinnen, den Bewohnern, der Allgemeinheit und der Umwelt wieder zu Gute kommt.

All diese Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen ist unsere Aufgabe. Diese bewältigen wir seit 30 Jahren mit viel Fingerspitzengefühl, vertieften Kenntnissen über den Bau, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Buchführung, die Finanzierung und Versicherungsfragen. Wir beraten umfassend über alle Lebenszyklen einer Immobilie vom Bauland bis zum Abbruch.

Standort Iseltwald

Tätig sind wir im ganzen Kanton Bern. Unsere Büros sind in Iseltwald, wir lieben es hier und haben die nötige Ruhe zum konzentrierten Arbeiten. Weil die Häuser so oder so nie ins Büro kommen, betreuen wir unsere Kunden vor Ort. Einige kommen aber auch gerne zu uns ins kleine Paradies. Nützliches und Angenehmes lässt sich bei uns sehr gut verbinden. Nebenbei: Freie Parkplätze haben wir immer, der Bus hält 30 Meter neben unserem Büro.

Benjamin Hofstetter Dipl. Immobilientreuhänder Geschäftsleiter Howell Home AG, Iseltwald

«Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist.»

Luis Pasteur







Haben Sie ein Herz für Senioren? Wir suchen Sie als

Betreuer/-in Teilzeit mit SRK Pflegehelferausweis

Nehmen Sie sich gerne Zeit für Ihre Kunden? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Sind Sie eine engagierte, kontaktfreudige und zuverlässige Persönlichkeit?

Wir freuen uns über Ihren Anruf. 031 370 80 76

Mehr Infos finden Sie unter: www.homeinstead.ch/bern

RESTAURANT ZUM CHOCHETOPF RESTAURANT ZUM CHOCHETOPF RESTAURANT ZUM CHOCHETOPF JUNGFRAU HOTEL*** Schulgässli 51, 3812 Wilderswill



Mobil sein

Miete oder Kauf

Die AHV beteiligt sich bei anspruchsberechtigten Personen am Miet- oder Kaufpreis.

Lassen Sie sich bei uns beraten.





Apotheke Dr. Portmann AG Höheweg 4, 3800 Interlaken

Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch



T 033 845 85 00 info@chochtopf.ch www.chochtopf.ch

Oktober im Des Alpes,

dem Treffpunkt in Interlaken:

Geniessen Sie unsere feinen Wildspezialitäten!

FR - SO ab 18.00 Uhr gibt's feine Holzofenpizza!

Verlangen Sie unsere Menüs für die Festtage und reservieren Sie sich Ihren Tisch bei uns.

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.50 Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

Wir machen Betriebsferien vom 02.12.2019 – 18.12.2019 ab 19.12.2019 sind wir wieder für Sie da!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI

Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland Tel. 033 822 23 23

www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Inhalt

Editorial

3 Benjamin Hofstetter

Interview

- 6 Erika Trolliet:
 «Rund um die Uhr bereit
 für die kleinen und grossen
 Sorgen der Bewohner.»
- 86 Theres Santschi: «Im Kleinen zur Veränderung»



Publireportagen

- Spitäler fmi AG, Spital Interlaken: XXThemaXX
- 15 Import Optik: 20 Jahre Import Optik – 20 tolle Preise zu gewinnen!

Politik

17 Grüne Spiez

Gewerbe-Info

19 Orthomedio: Orthopädieschuhtechnik

Infoseiten

- 21 Urfer Optik AG: Optik
- 23 Bernhard Frutiger: Akupunktur
- 25 Raiffeisenbank Jungfrau: Finanz-Tipp

- 27 Jäck AG: Maler & Schriften
- 29 Martha Ruf Immobilientreuhand AG: Immobilien
- 31 Krebser AG: Bücherecke

Vereine

Kultur

- 33 Kulturlandschaftspreis
- 35 Kunsthaus Interlaken
- 37 Stadtkeller Unterseen
- 39 Schlosskeller Interlaken
- 41 Mittelalterverein BEO
- 43 Stedtli Leist

Musik

- 45 Chorgemeinschaft Unterseen
- 47 Berner Kammerorchester
- 49 Thuner Kantorei
- 51 Kammerchor Seftigen



- 53 Musikschule Oberland Ost
- 55 Thunersee Musikanten

Austellung

- 57 Heimatverein Bönigen
- 59 Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Kurse

- 61 Pro Senectute Berner Oberland
- 63 Volkshochschule Haslital/ Region Brienz

Kinder/Familie

67 Ludothek Jojo



Lotto

69 Musikverein Interlaken Unterseen

Tierschutz

71 Tiere suchen ein Zuhause



Unterhaltung

- 20 Suchspiel
- 73 Wer ist unsere Oktober-Person?
- 81 Veranstaltungen
- 88 Kreuzworträtsel
- 90 Kolumne



«Rund um die Uhr bereit für die kleinen und grossen Sorgen der Bewohner.»

Für Erika Trolliet – Immobilienbewirtschafterin der Howell Home AG in Iseltwald – stehen die Mieter und Eigentümer im Mittelpunkt.

Verträumt liegt das Dorf Iseltwald am Brienzersee. Erika Trolliet, seit 2012 arbeiten Sie als Immobilienbewirtschafterin hier. Vor einem Jahr haben Sie Iseltwald auch als Familien-Wohnort gewählt.

Ich schätze die ruhige Lage am Brienzersee sehr. Hier fühlt man sich, abseits vom hektischen Treiben, immer ein bisschen wie in den Ferien. Dies, obwohl der Ort nur ein paar Fahrminuten vom pulsierenden Bödeli entfernt liegt.

Was macht Iseltwald für Sie zum idealen Wohnort?

Hier finden Kinder noch reichlich Platz zum Spielen. Sei es in einer intakten Natur rund um das Dorf oder am See. Man kennt die Nachbarn, lebt nicht inkognito in irgendeinem sterilen Quartier und pflegt ein lebendiges Dorfleben mit aktiven Vereinen. Die Gemeinde ist überschaubar und funktioniert dank ihren traditionellen Strukturen gut. Als Familie fühlt man sich willkommen. Dies schafft ein gutes Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Und die Infrastruktur...

... sie stimmt. Iseltwald ist durch den öffentlichen Verkehr durch Bus und Schiff gut erschlossen. Dank der Nationalstrasse sind wir in einer Stunde in Bern oder Luzern. Bis heute haben wir es geschafft – dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Dorfbewohner – unser «Lädeli», als modernen Dorfladen mit einer Postagentur zu erhalten.

Vor sieben Jahren hat Ihre Berufslaufbahn bei der Howell Home AG begonnen.

Dank meinen beruflichen Grundlagen im Bankwesen und Hypothekargeschäft, habe ich bei der Howell Home AG zu Beginn buchhalterische Aufgaben in der Verwaltung übernommen. Durch meine berufsbegleitende Weiterbildung bin ich heute als Leiterin für die Immobilienbewirtschaftung verantwortlich.

Die Howell Home AG ist eine Immobilien Gesellschaft...

...mit einer langen Tradition. Begonnen hat die Firmengeschichte mit der Gründung der «Benjamin Hofstetter Immobilien Treuhand». Zusammen mit Partnern entstanden verschie-

«Mit der Überbauung «Seepark» und dem Dorfzentrum hat die Gemeinde Iseltwald und die Howell Home AG ein Gesamtwerk geschaffen.»

dene Projekte wie die umfangreiche Sanierung der historischen Liegenschaft «Zur Stadt Paris» mitten im Zentrum von Interlaken oder die «Seepark Überbauung» in Iseltwald. Als Bewirtschafterin von Immobilien begleitet heute die Howell Home AG Liegenschaften von der Planung, dem Bau, bis hin zur Verwaltung. Kurz gesagt, den ganzen Lebenszyklus einer Immobilie. Dazu sind umfassende handwerkliche Kenntnisse im Baugewerbe nötig. Sei es, um die Bausubstanz einer bestehenden Liegenschaft beurteilen zu können, oder den Neubau eines Projekts mitzugestalten.

In Iseltwald hat Howell Home AG bauliche Akzente gesetzt.

Nach einer langen Planungsphase – 2005 – 2010 – ist die Überbauung «Seepark» entstanden. Gleichzeitig hat die Gemeinde Iseltwald das Dorfzentrum neu gestaltet. Die grosszü-

gige Anlage und die miteinander harmonierenden Gebäude haben zu einem Gesamtwerk geführt, das Vorbildcharakter geniesst.

Ihre Firma besitzt und bewirtschaftet eine Reihe von Liegenschaften im Kanton Bern.

Spannende Projekte befinden sich noch in der Planung. So die «Lake Lodge» – ein Hostel für gehobene Ansprüche – im ehemaligen Hotel Alpenruhe in Iseltwald. Dazu kommen zwei Mehrfamilienhäuser in Interlaken. Wir verstehen uns jedoch primär als Immobiliendienstleister.

Welche Dienstleistungen kann ein Besitzer einer Liegenschaft erwarten?

Wir bewirtschaften für unsere Kunden Mietliegenschaften mit allem was dazugehört: Von der Auswahl der Mieterinnen und Mieter, dem Erstellen der Mietverträge bis hin zum Inkasso der Mietzinse und den Nebenkosten. Über jede Liegenschaft führen wir eine professionelle Buchhaltung, die eine reelle Budgetplanung möglich macht, um die Finanzierung von Renovationsarbeiten sicherzustellen.

Und beim Stockwerkeigentum...

...organisieren wir die jährlichen Eigentümerversammlungen und übernehmen all die Aufgaben, die man von einer optimalen Rundumbetreuung und Hausverwaltung erwartet. Bei beiden Eigentumsformen legen wir grossen Wert auf den langfristigen Werterhalt. Bei allen Wohnliegenschaften ist die Wohnqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner natürlich zentral. Bei vermieteten Immobilien müssen wir natürlich realistische Renditeziele im Auge behalten.

Foto linke Seite:

Erika Trolliet, Immobilienbewirtschafterin der Howell Home AG in Iseltwald

Erika Trolliet

Jahrgang: 1989

Zivilstand: verheiratet

Hobbys: Familie, Stand Up Paddling, Klettern, Skifahren, Schlitteln, Zeichnen und Malen

Beruflicher Werdegang: Ausbildung bei der Raiffeisenbank Lütschinentäler Grindelwald, vier Jahre Tätigkeit als Bankfachkauffrau, Ausbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen Ausbildung zur Immobilienbewirtschafterin mit eidg. Fachausweis.

Internet: www.howell-home.ch







NATIONALRATSWAHLEN 20. OKTOBER 2019

UNSERE KANDIDIERENDEN AUS DER REGIONTHUN UND BERNER OBERLAND

BDP Stammliste



Anita Luginbühl 1960, Krattigen



Heinz Egli 1962, Spiez



Ueli Frutiger 1958, Oberhofen



Martin Lüthi/ Heinrich Gartentor 1965, Horrenbach-Buchen

Junge BDP



Astrick Reist 1996, Thun



Bendicht Glauser 1995, Burgistein



Dominik Luginbühl 1989, Krattigen

BDP. Langweilig, aber gut.



Danke für Ihre Stimme – 2× auf die Liste

Nebst den administrativen Aufgaben gilt es, sich den vielen kleinen und grösseren Anliegen der Kunden – Eigentümer oder Mieter – anzunehmen. Für sie sind wir der verlässliche, erste Ansprechpartner.

Bedeutet dies jederzeit verfügbar zu sein?

Ein Wasserschaden kann nicht auf die lange Bank geschoben werden. Das gleiche gilt für eine nicht funktionierende Heizung. Sicher an einem Freitagabend, wenn die Monteure schon beim «Firabebier» sitzen. Weniger einschneidende Pannen können auch während der Geschäftszeiten erledigt werden. Ein verlorener Wohnungsschlüssel – kurz nach Mitternacht – Nachtlärm aus dem Nachbardomizil runden das Programm ab...

«Der 24 Stunden Pikettdienst funktioniert auch von zu Hause aus.»

Vor ein paar Monaten sind Sie glückliche Mutter einer Tochter geworden.

Ende Juni ist unsere süsse Tochter auf die Welt gekommen. Ella, ein Sonnenschein, der uns zu einer richtigen, glücklichen Familie macht.

Wie schaffen Sie es Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen? Ich habe das Glück teil eines dynamischen, familiären Betriebs zu sein. Ein kleines Team von fünf Personen, das sich die vielen Aufgaben rund um die Betreuung der Liegenschaften teilt. Dazu kommt, dass unser neues Haus nur ein Steinwurf von unseren Büros entfernt liegt. Dank einer ausgezeichneten Vernetzung können auch Arbeiten von zu Hause aus erledigt werden. So auch der Pikettdienst, der unseren Kunden rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Und die beiden Grossmütter?

Sie wohnen in Grindelwald und Matten und können es kaum erwarten, ihre jüngste Grosstochter zu betreuen. Auch hier zeigt sich: Iseltwald ist als Arbeitsplatz und Wohnort ideal, nicht zuletzt durch seine gute Erreichbarkeit.



Erika Trolliet mitten in der Überbauung «Seepark» in Iseltwald

Anekdote

In unserem Job gehören Wohnungsabnahmen und -übergaben zum Alltagsgeschäft. Dabei stellen wir immer wieder fest, wie vorsichtig wir mit Mieterwünschen während der Mietdauer sein müssen. Ein Mieter hatte uns gefragt, ob es in Ordnung sei, wenn er zwischendurch Besuch von Interessenten für seine Bilder bekommt. Wir haben nichts Böses geahnt und dies bewilligt. Bei der Wohnungsabnahme haben wir dann die Kunst an den Wohnungswänden vorgefunden und nicht auf den Leinwänden.

Text & Bilder: Peter Wenger

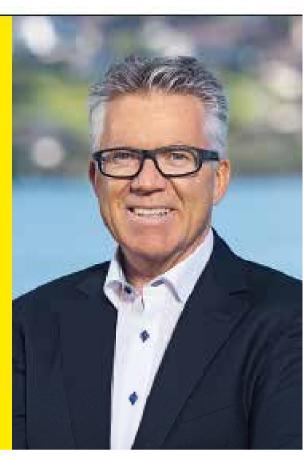


in den Nationalrat

2 mout

Liste 7





«Dinge beim Namen nennen, war noch nie angenehm. ich mache es trotzdem!»

Beruf: Leiter Hauptgeschäftestelle Visana Thun-Barner Oberland, früher Direktionernitglied der Helverin Versicherungen, Partainelbetär der SVP Kanton Bern, Gemeindeschreiber, Germindekamier Mitarbeiter der Berner Kantonelbenk.

Politic Gemeindeviseprteident Spiez, Preident Sportkommission Spiez.

Mandate: Verwaltungssetspräsident Aniffeisenbenk Thunerese, Stilleber, früher Vespräsident. FC Than, Präsident Berner Verband der Reiffeisenbanken, Mitglied der Finanzkommission Spiez, Mitglied Praeidium Swiss-Ski, Regionalpraeident, Skickshyrteiden, OK-Praeiden, OK-Praeident Sti-Welkzumennen Lenglarf (D+H) in der Stedt Bern Dez. 2004. Initiator und Antor Buch «Sold für die Schweiz. Die Sieger».



Mit Bedrau Sekia an Privat za Haumin أمطعة يسبنه



Fordermon



Eine Leidenschoft Tisk almost the con-



Feet



Unterwage mit Best - Mit dem Rennschand der Furba

www.heinz-egli.ch



Ein wirkungsvolles Programm bei Arthrose

fmi

Neue Therapie GLA:D® für Patienten mit Knie- und Hüftarthrose im Spital Interlaken

Die Physiotherapie Spital Interlaken bietet neu das spezielle Therapieprogramm GLA:D® für Patienten mit Knieund Hüftarthrose an. GLA:D® steht für «Good Life with osteoArthritis in Denmark» und wurde 2013 in Dänemark aus aktuellen Leitlinien und Forschungsergebnissen entwickelt. GLA:D® soll Menschen mit Arthrose eine gute Lebensqualität ermöglichen.

Eine oft unterschätzte Ursache für chronische Erkrankungen ist körperliche Inaktivität. Sport und Bewegung sind wichtige Bestandteile der Prävention gegen mehr als 35 chronische Krankheiten, so auch gegen die Arthrose. Eine Studie mit mehr als 9000 Patienten hat gezeigt, dass mit GLA:D® eine Schmerzreduktion bei Kniearthrose um 27% und bei Hüftarthrose um 29% erreicht werden konnte. Die Lebensqualität stieg um 20% und die Patienten mussten weniger Schmerzmittel einnehmen.

Die GLA:D®-Therapie läuft nach einem 3-2-12-1 Programm ab. In drei Einzelsitzungen werden eine Eintrittsuntersuchung sowie eine praktische Einführung ins Übungsprogramm durchgeführt. Im Anschluss an zwei Informationseinheiten wird während sechs Wochen ein Gruppentraining mit 12 Übungseinheiten absolviert. Zum Schluss findet eine Einzelsitzung mit Austrittsuntersuchung statt. Das Training wird durch zertifizierte

GLA:D®-Physiotherapeuten oder Sportwissenschaftler begleitet. Die Intensität wird individuell dem Patienten angepasst.

Das Gruppentraining findet ab November 2019 jeweils Dienstag und Freitag von 08.00 bis 09.00 Uhr statt. Eine Kostengutsprache wird von unserem Sekretariat bei der Krankenkasse eingeholt. Bei Interesse dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Spitäler fmi AG, Spital Interlaken

Jürg Bosshard, Leiter Physiotherapie
Weissenaustrasse 27
3800 Unterseen
033 825 25 20
i.physiotherapie@spitalfmi.ch
www.spitalfmi.ch/glad





Für bodenständige Politik mit Weitblick

Nationalratswahlen 2019



Bodenständig und mit Weitsicht wollen wir im Parlament arbeiten und unsere Anliegen engagiert vertreten: Mehr Gleichstellung, bezahlbare Gesundheit für alle, gerechte Löhne und wirksame Massnahmen gegen die Klimakrise. Am 20. Oktober wollen wir die Weichen neu stellen: Für eine Politik, die den Menschen im Mittelpunkt hat. Aus dem Berner Oberland – für Stadt und Land.

Listen 3 und 4



«Wilhelm Tell» sieht den Apfel wieder scharf

Im Augenzentrum Interlaken liess sich «Wilhelm Tell» die Sehschwäche weglasern. Mitten in den Proben und nur eine Woche vor der Festspiel-Premiere.

Eigentlich ist «Wilhelm Tell» ein 46-jähriger Lehrer aus Matten, heisst mit richtigem Namen Pascal Minder und trug bis vor kurzem eine Brille. An den Tell-Freilichtspielen Interlaken musste er seinem Sohn Walter den Apfel vom Kopf schiessen. Die Frucht war präpariert, der Schuss nur eine optische Täuschung. Doch Vater Tell hätte den Apfel ohnehin niemals getroffen – zu schlecht war seine Sehleistung. «Erst nach dem Augenlaser-Eingriff habe ich erkannt, dass das, was mein Sohn auf dem Kopf trägt, tatsächlich ein Apfel ist.»

Schon mit 24 wurden die Augen von Pascal Minder schwächer. «Als die Computer die Schule eroberten, bekam ich zunehmend Mühe mit dem Sehen. Auch die weisse Teletext-Schrift im TV war für mich unlesbar. Wegen Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung bekam ich meine erste Brille. Später hatte ich auch Probleme mit der Weitsicht, besonders beim Autofahren.»

Und auf der Bühne? «Ein Tell mit Brille wäre unglaubwürdig gewesen. Auf der Bühne trug ich sie deshalb nie. Allerdings auch keine Kontaktlinsen. Ich kam über die Runden, doch es wurde mühsamer.» Als es darum ging, die Brille an die schlechtere Sehleistung anzupassen, stand Pascal Minder vor der Wahl: Stärkere Gläser, Wechsel auf Kontaktlinsen oder Laser-Eingriff. «Ich liebäugelte schon seit einiger Zeit mit einer Laserkorrektur. Am Anfang hatte ich viel Respekt, doch die Methoden sind von Jahr zu Jahr schonender und besser geworden. Selbst meine Eltern haben sich die Augen lasern lassen. Das ermutigte mich, und ich ging ins Augenzentrum Interlaken zu Dr. Wild. Die Voruntersuche waren richtig gut. Ich merkte, dass ich hier unter Profis bin, fühlte mich von A bis Z sehr gut beraten.»

Der Eingriff selber dauerte nur 20 Minuten. Pascal Minder liess gleich beide Augen zusammen lasern. «In den ersten Stunden sah ich noch etwas verschwommen. Aber bereits am nächsten Tag kam der Wow-Effekt. Mein erster Blick schweifte in die Natur. Ich sah aus der Ferne die einzelnen Blätter an den Bäumen. Auch alle Verkehrsschilder und die Strassennamen konnte ich von weitem lesen. Den Apfel auf Walterlis Kopf sah ich sogar bei Dämmerung. So knackig und gestochen scharf wie nie zuvor.»



Kostenloser Augenlaser-Eignungstest im Augenzentrum Interlaken

Lassen Sie von Dr. Andreas Wild und seinem Team prüfen, ob sich auch Ihre Augen für eine Sehkorrektur mit Augenlaser oder Implantaten eignen! Vereinbaren Sie Ihren Termin per Telefon (033 343 55 55) oder über die Website:

www.augenzentrum-interlaken.ch

Besuchen Sie das Augenzentrum Interlaken und die Tell-Freilichtspiele an der IGA 2019!

Sowohl die Tell-Freilichtspiele als auch das Augenzentrum Interlaken (AZI) nehmen vom 16. bis 20. Oktober an der Interlakner Gewerbeausstellung im Kursaal teil.

Informieren Sie sich am Stand 16 beim Augenzentrum Interlaken über Sehkorrekturen mit Augenlaser und gewinnen mit etwas Glück einen Augenlasereingriff. Die Sonderschau der Tell-Freilichtspiele verzaubert Gross und Klein mit vielen Attraktionen und Wettbewerben.

Augenzentrum Interlaken

Dr. med. Dr. phil. II Andreas Wild, FEBO Facharzt FMH für Ophthalmologie, spez. Ophthalmochirurgie

Kammistrasse 13 3800 Interlaken T +41 (0)33 343 55 55 www.augenzentrum-interlaken.ch info@augenzentrum-interlaken.ch





Genuss für Ihre Augen

Frleben Sie mehr Komfort im Nahbereich.



Gültig vom 1. Oktober bis 31. März 2020

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. Import Optik 20 JAHRE



Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee

www.import-optik.swiss

20 Jahre Import Optik – 20 tolle Preise zu gewinnen!

2019 ist das Jubiläumsjahr des Schweizer Familienunternehmens Import Optik, das 1999 durch die Familie Bartlomé gegründet wurde.

Profitieren Sie von tollen Angeboten und machen Sie beim Jubiläums-Wettbewerb mit.

Gewinnen Sie einen Kuoni Reisegutschein im Wert von CHF 3000.00

Für die Teilnahme am Gewinnspiel können Sie bis am 12. Oktober 2019 das Onlineformular oder in einem der 10 Import Optik Geschäfte eine Wettbewerbskarte ausfüllen.

- 1. Preis: Kuoni Reisegutschein Wert CHF 3'000.00
- 2. Preis: Helikopterrundflug über Eiger Mönch Jungfrau für 2 Personen
- 3. Preis: Astronomie-Abend, Dinner & Übernachtung auf dem Pilatus für 2 Personen
- 4. bis 20. Preis: Import Optik Wertgutscheine

Zum Dauerbrenner von Import Optik gehört die Zweite Brille kostenlos.

Import Optik schenkt Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zweite Brille aus dem «Zweitbrillen-Sortiment» kostenlos dazu. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern. *Davon sind Komplettangebote und Aktionen ausgenommen.

Wer kann sie nicht gebrauchen, die oft vermisste Zweitbrille oder die korrigierte Sonnenbrille? Für viele ist die Brille nicht mehr wegzudenken, am Morgen das Erste am Abend das Letzte.

Mit einer zweiten Brille in der selben Korrektur können Sie Ihre Individualität unterstreichen. Heute die rote elegante Brille und Morgen die Markantere in schwarz. Oder einfach mal eine korrigierte Sonnenbrille.

Modisch und hochwertig: Die Eigenmarke BERGSEH

Das Unternehmen ist auch Gründerin der modischen und qualitativ hochwertigen Brillenkollektion BERGSEH.



Mit über 20 Jahre Erfahrung am Schweizer Brillenmarkt, hat Import Optik im Jahr 2016 die moderne und qualitativ hochwertige Brillenkollektion BERGSEH ins Leben gerufen. Die Modelle tragen Namen von Schweizer Bergseen die sich rund um die Import Optik Geschäfte befinden.

Vor kurzem erfolgte die Sortimentserweiterung mit reinen Titanbrillen. Titan ist ein äusserst hautfreundliches, antiallergenes und leichtes Metall, das dem heutigen dezenten und feinen Brillenmodetrend perfekt entspricht.

Mit BERGSEH Gutes tun

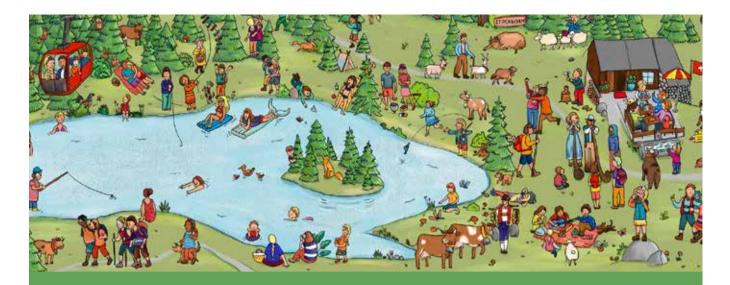
Import Optik liegt das Wohl der Schweizer Bergwelt am Herzen. Mit jeder verkauften BERGSEH-Brille gehen fünf Franken in ein nachhaltiges Projekt der Schweizer Berghilfe.

Mehr Infos auf: www.import-optik.swiss

Import Optik Interlaken

Höhewe 24 3800 Interlaken

www.import-optik.swiss



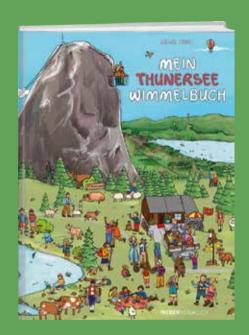
MEIN THUNERSEE WIMMELBUCH

Lernen Sie die Thunersee-Region von einer neuen Seite kennen! In den farbenfrohen und lebendigen Illustrationen von Celine Geser erwachen bekannte Szenerien rund um den Thunersee zum Leben. Die Bilder wimmeln von traditionellen und typischen Motiven des Berner Oberlandes, aber bei genauerer Betrachtung entdeckt man auch die eine oder andere Kuriosität oder gar ein kleines Geheimnis! Auf Jung und Alt warten spannende Ausschnitte von Landschaft, Mensch und Tier rund um den Thunersee.





Celine Geser lernte und arbeitete an der «F+F Schule für Kunst und Design Zürich» als Illustratorin und Grafikerin. Fasziniert von der wilden Natur und fremden Kulturen, machte sie sich 2010 auf eine Entdeckungsreise durch Südamerika. Sie entschied sich, vorerst zu bleiben und lebte fünf Jahre in den malerischen Anden Ecuadors. Sie ist die Gründerin von Celine Geser Illustration & Design Studio. Seit November 2015 lebt sie mit ihrem Hund Maly wieder in der Schweiz, im Zürcher Oberland.



Autorin: Celine Geser Format 21,5 × 28,7 cm, gebunden, Hardcover, 20 Seiten mit zahlreichen Abbildungen ISBN 978-3-03818-233-7

CHF 25.-

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «MEIN THUNERSEE WIMMELBUCH» zum Preis von je CHF 25.– (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-233-7

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
E-Mail	
Datum	Unterschrift



Unser Klima - Deine Wahl

Die Grünen Nationalrats-Kandidat/innen aus dem Berner Oberland



Die Schweiz braucht mehr grüne Politik. Grüne Politik für die Umwelt, für das Klima, für eine nachhaltige Wirtschaft und für soziale Gerechtigkeit. Wir wollen uns nach dem 20. Oktober im Nationalrat und mit Regula Rytz im Ständerat für diese Themen engagieren. Lasst uns zusammen diesen Weg gehen. Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Mithilfe.

Grüne stärken

Am meisten unterstützen Sie uns, wenn Sie die Liste 12 Grüne oder die Liste 13 Junge Grüne einlegen. Gemeinsam sind wir stark.

Jede Stimme zählt!

Liste 12 Grüne

Dani Brügger

12.06.8 1958, Spiez, El.Ing. HTL, Informatiker Mitglied Grosser Gemeinderat Spiez, Verwaltung Genossenschaft SpiezSolar www.danibruegger.ch

Liste 13 Junge Grüne

Anna Katharina Zeilstra

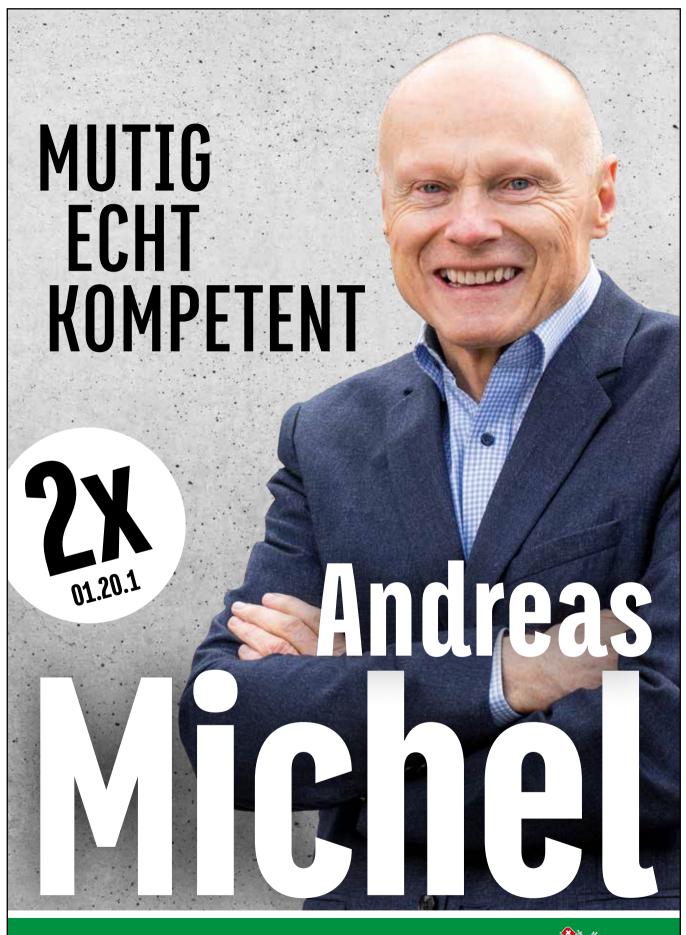
13.02.1 1993, Spiez, Sozialpädagogin HF, Mitglied Grosser Gemeinderat Spiez, Präsidentin Grüne Spiez, Präsidentin Frauenforum Spiez www.jungewaehlen.ch/anna-katharina-zeilstra

Adrian Aulbach

13.15.3 1991, Interlaken, Softwareentwickler, Mitglied Grosser Gemeinderat und Sicherheitskommission Interlaken Co-Präsident Grüne Interlaken-Oberhasli www.adrianaulbach.ch

Grüne Berner Oberland

www.gruenebeo.ch



IN DEN NATIONALRAT



Orthomedio – Orthopädieschuhtechnik

Tun Sie Ihren Füssen etwas Gutes!

Neunzig Prozent der Menschen kommen mit gesunden Füssen zur Welt. Doch im Erwachsenenalter beklagt sich jede zweite Person über Fussprobleme – Schuld ist häufig die falsche Schuhwahl. Wenn sie uns schmerzen, dann wegen Überlastung. Oder weil eine angeborene, familiär bedingte Fussfehlstellung Beschwerden verursacht.

Meist liegt der Grund aber schlicht darin, dass man den Füssen zu wenig Sorge trägt, sie zu wenig pflegt, ständig in unpassende Schuhe zwängt. Manche schmerzhafte Fussfehlstellung und Zehendeformation, aber auch Beschwerden im Becken, an Lenden- und bis hinauf zu den Halswirbeln rührt daher.

Dafür bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Kompetente Fussberatung/Analyse (Termin nach Voranmeldung)
- Verkauf von Bequemschuhen, Schuhe für Einlagen
- Einlagen nach Mass, Fuss-Stützen, Sporteinlagen
- Spezialschuhe/Korrekturen
- Orthesen/Fussprothesen
- Orthopädische Hilfsmittel
- Schuhreparaturen aller Art

Sie werden vom Orthopädie-Schuhmachermeister persönlich bedient.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.orthomedio.ch

Von allen Versicherern anerkannt.

Das ganze Jahr profitieren Sie bei uns auch von Restpaaren der Qualitätsschuhmarken Finn Comfort, Solidus, Think, Lowa zu unschlagbaren Preisen.



Gerne empfangen wir Sie im Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock

Montag: 9.00 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Oder in unserem Hauptgeschäft in Spiez:

Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez

Dienstag - Freitag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Schuhgeschäft in Spiez mit grosser Auswahl

Orthomedio

Stedtlizentrum / Bahnhofstr. 33 3800 Unterseen Telefon 033 822 14 44





Original: Dominic Siegrist, Lützelflüh

Finden Sie die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.

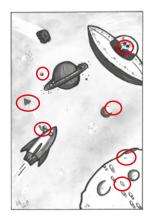
Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telelefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Freitag, 11. Oktober 2019

Gewinnen Sie

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.

Auflösung September



Gewinner: Jeanette Busch, Interlaken





Optometrist Yannick Berthoud analysiert die Ergebnisse des DNEye scanners.

DNEye® Scanner eine Investition in Ihre Zukunft



Oft leiden besonders berufstätige Menschen unter übermässiger Ermüdung, Kopfschmerzen und Verspannungen. Sie gehören auch dazu? Dann lohnt es sich, weiterzulesen.

Wenn wir müde sind oder Kopfschmerzen haben, denken wir an Ursachen wie eine zu hohe Arbeitsbelastung, an einen Eisenmangel oder eine Krankheit. Dass die Augen diese Symptome hervorrufen können, vergessen wir gerne. Die Belastung der Augen am Arbeitsplatz ist grösser als Sie vielleicht denken. Kopfschmerzen, Ermüdung und Verspannungen resultieren oft aus einer nicht mehr stimmenden Brillenkorrektur oder einer unzutreffenden Brillenglaswahl. Gerne erfassen wir Ihre exakten Sehanforderungen und bieten Ihnen anhand des Sehprofils die richtige Lösung an.

Die weltweit genausten Gläser

Für Sie haben wir in eine Glastechnologie der Spitzenklasse investiert. Unser neuer DNEye® Scanner von der weltweit bekannten Firma Rodenstock misst Ihre Augen mit grosser Pupille, was dem Sehen bei Dämmerung und in der Nacht entspricht und mit kleiner Pupille, was dem Sehen bei Tag entspricht. Zudem erhalten wir wertvolle Hinweise zur Anatomie Ihrer Augen. Insgesamt werden über 7000 Messpunkte in Ihr individuelles Brillenglas übertragen. Das Resultat sind die schärfsten und individuellsten Brillengläser, die Sie je hatten. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Natürliches und entspanntes Sehen
- Kontrastreiches und farbenfrohes Sehen

Augenkontrolle nicht vergessen

Wir bieten Ihnen in unserem Geschäft die allerbeste Technologie an, um Ihre Sehkraft zu erhalten oder gar zu verbessern. Um Ihre Lebensqualität zu steigern, empfehlen wir Ihnen eine regelmässige Augenkontrolle. Bestenfalls kontrollieren wir Ihre Augen jährlich. Auf unserer Hotline 033 822 50 32 können Sie einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie. Sie sehen: Die Urfer Optik AG schärft Ihren Blick.

Urfer Optik AG Bahnhofstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 50 32 info@urferoptik.ch www.urferoptik.ch





- Dauerhafte Haarentfernung
- Akne
- Anti-Ageing



MARIA GALLAND



KOSMETIKINSTITUT ZUM WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

Eichzun 9 | 3800 Unterseen / Interlaken Telefon 079 434 43 44 kosmetik@ursulastucki.ch | www.ursulastucki.ch gratis Parkplätze vorhanden

Die Behandlung von Kreuz und Iliosakralgelenk Schmerzen mittels Akupunktur

Kreuzschmerzen gehören zu den häufigsten Leiden in der Schweiz – vom legendären Hexenschuss bis zu Beschwerden der Lendenwirbelsäule.

Weniger bekannt, doch nicht minder verbreitet, sind Probleme mit dem Iliosakralgelenk (ISG), welches sich im untersten Teil der Wirbelsäule zwischen Beckenschaufel und Kreuzbein befindet. Blockaden in diesem eher unbeweglichen Gelenk haben viele Ursachen und erzeugen starke Schmerzen. Doch die Prognose ist gut – wenn rechtzeitig behandelt wird.

Folgende Symptome sind charakteristisch für eine Blockade im ISG:

- einseitiger Schmerz, im Gesäss Bereich
- «tief sitzender» Rückenschmerz
- wandernder, ausstrahlender Schmerz

Mögliche Ursachen der Beschwerden

Schmerzen im unteren Rücken werden häufig durch eine Blockade der Iliosakralgelenke ausgelöst. Ursache einer solchen Blockade können Überlastung beim Sport, chronische Fehlhaltungen, z. B. durch Hüftschiefstand oder extreme Bewegungen wie ein Tritt ins Leere oder eine falsche Bewegung beim Anheben von schweren Lasten sein. Chronische Zustände können weitere Ursachen haben, diese müssen entsprechend medizinisch abgeklärt werden. Da das ISG relativ steif ist, können sich benachbarte Bänder und Muskeln schnell überlasten, was Verspannungen, Zerrungen und Schmerzen verursacht.

Die Akupunktur bietet ein ganzheitliches Konzept, dass sich in der Behandlung von Schmerzen am Bewegungsapparat als besonders effizient erwiesen hat. Die Akupunktur löst eine biochemische Reaktion im Körper aus, welche die Muskeln und Sehnen entspannt. Ausserdem werden entzündungshemmende Stoffe ausgeschüttet und eine höhere Durchblutung erreicht. Damit können blockierte Gelenke spontan reponieren (an die richtige Stelle zurück rücken). Die Akupunktur hat sich als alleinige Therapie, als auch in Begleitung zu manuellen Therapien

als wertvolle Ergänzung erwiesen. Die Akupunktur betrachtet die Problematik aus einer ganzheitlichen Perspektive. Durch die differenzierte Diagnostik kann die Akupunktur systemische Ursachen, die im Zusammenhang mit den Lumbalbeschwerden stehen, erkennen und behandeln. Dies ist vor allem bei chronischen Beschwerden sehr wertvoll.

Die Akupunktur ist Teil der chinesischen TCM und folgt den polaren und ergänzenden Grundsätzen von Yin und Yang. In der Akupunktur geht man davon aus, dass unser Körper von Meridianen (Leitbahnen) ähnlich dem Nerven und Gefäss System versorgt wird. Diese können in der Fülle oder in der Leere oder blockiert sein. Durch feinste Akupunktur Techniken können diese Leitbahnen wieder geöffnet werden und Schmerzen oder Blockaden behandelt werden.

Unsere Leistungen werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherungen übernommen. Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zum Thema zur Verfügung.

Bernhard Frutiger

Akupunktur
Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom
Fachrichtung TCM/Akupunktur
frutiger & sarbach
Marktgasse 21, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch





Die Bank für jede Lebensphase

Mitten im Leben

Vertrauen Sie Ihre Zahlen unserer Bank an.





Die Devise heisst: Mitten im Leben.

Daniel Graf kennt als Allrounder alle Facetten der Raiffeisenbank Jungfrau

Seit über 17 Jahren steht Daniel Graf bei der Raiffeisenbank im Einsatz. Die Bank hat sich in dieser Zeit verändert: Er hat die Entwicklungen mitgemacht und mitgeprägt. Nach der Lehre auf der Raiffeisenbank in Unterseen ist der gebürtige Grindelwalder der Raiffeisenbank treu geblieben: «Es wird nie langweilig», weiss er: Einerseits hat er alle Bankfusionen der jetzigen Raiffeisenbank Jungfrau miterlebt, andererseits ist sein Aufgabengebiet so vielseitig wie auch die Kundinnen und Kunden individuell sind.

Allrounder mit Leidenschaft

Den Reiz seiner Tätigkeit findet er in der Vielfalt: Der eidg. dipl. Finanzplaner mag es daher besonders, für die Kundinnen und Kunden sein Allrounder-Wissen für ihre Projekte einzubringen. Vom Kauf des Eigenheimes über die Beratung für Vorsorgelösungen oder bei Anlagemöglichkeiten hat er immer den Blick für die aktuelle und künftige Situation seiner Kunden – ganz nach der Devise: «Mitten im Leben».

Sicher auf dem Eis und durchs Leben

Sein Lebenszentrum ist Grindelwald: «Die Bank hat mich aus dem Tal geholt – dass ich nun in der Funktion des Stv. Leiter Marktgebiet Lütschinentäler in meinem Heimatdorf arbeiten kann, ist perfekt», schildert Graf. Er schätzt die Lebensqualität, den kurzen Arbeitsweg und da zu arbeiten, wo andere Ferien machen. Die Freizeit ist durch seine Aufgabe als Präsident des Curling Clubs Grindelwald geprägt. Beim Curling war es denn auch, dass er seine Frau Fränzi Kaufmann kennenlernte. Es kann gut sein, dass «Dani» mal auf dem E-Bike oder im Wald beim «Pilzlen» gesichtet wird. Auch das Kochen ist für ihn ein Hobby: Seine Getreideallergie hat ihn dazu gebracht, eigene Gerichte zu kreieren. Dafür schmökert er gerne in Kochbüchern oder probiert phantasievolle, schmackhafte Kombinationen.



Raiffeisenbank Jungfrau

Daniel Graf, Stv. Leiter Marktgebiet Lütschinentäler

Untere Bönigstrasse 3 3800 Interlaken Telefon 033 828 82 88 jungfrau@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/jungfrau



CARLTON-EUROPE

HOTELS & RESTAURANTS & MORE SINCE 1898



Danke sagen zum Jahresausklang

Glühwein und heisse Marroni zum Einstimmen und anschliessend ein Käsefondue-Abend auf unserer Terrasse? Oder lieber ein gemütliches Vintage-Dinner, die grosse Party vor dem Cheminéefeuer mit Ihren Mitarbeitenden, Vereinskollegen und Freunden?

Mit unseren facettenreichen Räumlichkeiten ist bei uns (fast) alles möglich – mit Freude sind wir Ihre Gastgeber.



Coming soon...

«Schlafen unter freiem Himmel» ist ein aussergewöhnliches Abenteuer, nicht nur, wenn ein Feuerwerk den Nachthimmel erleuchtet. Die Sterne am Himmeln funkeln sehen ohne das Risiko bei Regen nass zu werden. Freuen Sie sich auf unser spezielles Angebot der Übernachtung in einem Bubble-Zelt auf unserer spektakulären Dachterrasse mit Sicht über Interlaken. Bereits als Gutschein erhältlich – das perfekte Geschenk zum Geburtstag oder Weihnachten.



Sie suchen ein Zuhause auf Zeit? Oder langfristig? Dann sollten Sie sich unsere Alpine-chic-Apartments anschauen.

Mieten Sie eine der 2 bis 3 Zimmer-Wohnungen mit Balkon solange Sie wünschen – mit oder ohne Hotelservice. Fragen Sie nach unserem Angebot!

Ideal ist auch die Nähe zum Bahnhof Interlaken Ost und auf Wunsch mieten Sie sogar einen Parkplatz in unserer Einstellhalle.



Kulinarisch & mobil bi de Lüt! Dürfen wir Sie bekochen?

Können oder möchten Sie nicht täglich kochen? Unser Mahlzeiten-Service beliefert Sie nach Hause oder ins Büro – ob als Einzelperson oder für die ganze Familie.

Gerne liefern wir Ihnen das frisch zubereitete, warme Mittagessen von Montag bis Samstag direkt an den von Ihnen gewünschten Standort auf dem Bödeli.

En Guete!

Carlton - Europe Vintage Erwachsenenhotel

Bernensis Hotel AG Höheweg 92-94 CH-3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 01 60 info@carltoneurope.ch www.carltoneurope.ch





Gutschein für Neukunden:

Probieren Sie unseren Mahlzeitendienst und bestellen Sie kostenlos ein Mittagessen. Sie erreichen uns unter: Tel. 033 826 01 60



Schlafzimmer ohne Elektrosmog – gesund wohnen



Mit zunehmender Technisierung nimmt der Elektrosmog im Wohnbereich zu.

Funktelefone, W-LAN, Mikrowellen- oder Induktionsherde erzeugen Elektrosmog. Damit nicht genug. Auch hochfrequente elektromagnetische Wellen von Mobilfunkoder Radiosendern dringen drahtlos durch die unabgeschirmte Baukonstruktion in Ihren Wohnbereich ein.

Als Elektrosmog werden niederfrequente elektrische Wechselfelder, niederfrequente magnetische Wechselfelder und hochfrequente elektromagnetische Wellen bezeichnet. Viele Menschen reagieren elektrosensibel. Elektrosensitive Menschen können mit Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Nervosität, Konzentrationsschwierigkeiten, Ohrgeräuschen, Schwindel oder Gliederschmerzen reagieren.

Wissenschaftler von neutralen Forschungsinstituten weltweit stellen in ihren Studien nicht mehr zu ignorierende Einflüsse durch gepulste Hochfrequenzsignale auf biologische Vorgänge sowie Nervensysteme fest. Vorbeugender Schutz lohnt sich also. Vermeiden Sie unnötige Elektrosmogbelastung. Um Stärke und Richtung der hochfrequenten elektromagnetischen Wellen und der niederfrequenten elektrischen Wechselfelder zu ermitteln, müssen diese gemessen werden. Nur so kann ein Raum richtig abgeschirmt und geerdet werden. Für solche Messungen und zusätzliche Beratungen arbeiten wir mit spe-

ziell ausgebildeten Experten zusammen. Anschliessend werden wir die notwendigen Wände und Decken mit einer speziellen Farbe behandeln.

Mit dieser Abschirmfarbe wird bei niederfrequenten elektrischen Wechselfeldern und bei hochfrequenten elektromagnetischen Wellen mit zwei Anstrichen eine Abschirmung von 36 Dezibel erreicht, was einer Reduzierung der Strahlen von 99,98 Prozent entspricht.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne – und Sie werden wieder besser schlafen!

Adrian Jäck

Jäck AG Vorsitzender der Geschäftsleitung Geschäftsführer Maler eidg. dipl. Malermeister Hauptstrasse 5, 3800 Unterseen Mobile 079 622 40 58 adrian.jaeck@jaeck-ag.ch www.jaeck-ag.ch





Seit 61 Jahren **Hausgeräte-Kompetenz**



Hausmesse 2.0

16. bis 20. Oktober 2019

500 m² Ausstellungsfläche - Mittwoch bis Sonntag



















- **►** Live-Demo der Aussteller
- **▶** attraktive Eintauschangebote
- **▶** exklusive Markengeräte

schnell und einfach shoppen:

www.haushalt-voegeli.ch

























Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen-Interlaken info@haushalt-voegeli.ch, www.haushalt-voegeli.ch





Das Stockwerkeigentum benötigt Flexibilität im Zusammenleben

Um unsere Grundbedürfnisse beim Wohnen abzudecken, muss immer verdichteter gebaut werden, denn die Bevölkerung wächst und das Bauland vermehrt sich nicht. Den Traum von den eigenen vier Wänden haben viele Menschen.

Mit dem Bevölkerungswachstum und den Bedürfnissen vom grosszügigen Wohnen, auch für Alleinstehende oder Konkubinate, nicht nur Familien, wird es für die Zukunft eine andere Wohnform als das Einfamilienhaus brauchen (Alleineigentum), zumal das Bauland immer knapper wird. Die Wohnung wird also eine Lösung sein, zu Miete oder Kauf. Doch mit den heute günstigen Hypothekarzinsen ist zur Miete zu wohnen viel teurer als im Eigentum. Daher erfüllen sich viele den Traum «der eigenen vier Wände» in dem sie eine Eigentumswohnung im Stockwerkeigentum (kurz STWE) kaufen. Was kommt jedoch auf einen Käufer einer Wohnung im STWE zu, damit der Kauf nicht zum Alptraum wird und der Käufer lieber bei der flexiblen Wohnform der Mieter geblieben wäre.

Die Grundlagen für das STWE bildet das Schweizerische Zivilgesetzbuch. Zudem werden für jedes Mehrfamilienhaus eine Stockwerksbegründung und ein Verwaltungsreglement erstellt. Diese beiden Kaufgrundlagen akzeptiert jeder Käufer von einer Wohnung mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages. In der Stockwerkbegründung wird geregelt, was zum gemeinschaftlichen Eigentum gehört und welche Flächen zu seiner Wohnung, als Sonderrecht, ausgeschieden werden. Wie der Name des Verwaltungsreglements bereits verrät, werden hier die Rechte und Pflichten jedes einzelnen Eigentümers geregelt. So zum Beispiel:

- wie sich eine Stockwerkgemeinschaft zu bilden hat
- wie die Entscheide gefällt werden
- wie die STWE zu verwalten ist (Bsp. erstellen einer Hausordnung)
- wie die gemeinschaftlichen Kosten zu verteilen sind, uvm

Im Reglement ist auch ersichtlich, dass viele Entscheidungen über die Mehrheit aller Eigentümer gefasst werden und eine Entscheidung auch akzeptiert und mitfinanziert werden muss, selbst wenn jemand eine andere Meinung bei der Abstimmung hatte.

In einer STWE-Gemeinschaft sind daher die Toleranz und die Kompromissfähigkeit sehr wichtig. Befinden sich nun Menschen innerhalb einer Eigentümergemeinschaft, welche die Einheitsfindung sehr schwierig machen, sehr kompliziert sind und mit ihnen meistens keine Einigung erzielt werden kann, so wird das Zusammenleben zur Geduldsprobe. Diese Punkte sind sich leider nicht alle Käufer bereits vor dem Kauf bewusst und wer daher nicht kompromissfähig ist, sollte kein Stockwerkeigentum kaufen, sondern ein Alleineigentum oder zur Miete bleiben. Bei der Miete entscheidet der Vermieter und wer damit nicht leben kann, hat normalerweise das Recht auf 3 Monate zu kündigen.

Doch die Gemeinschaft hat auch Vorteile. Ein Punkt ist sicherlich, dass die Neben- und Unterhaltskosten unter den Eigentümern aufgeteilt werden. Zudem hat ein gut geführtes Haus einen Erneuerungsfond für grössere Reparaturen und im Winter wird der Schnee bereits am Morgen durch einen Hauswart geräumt. Im STWE ist es meistens auch sinnvoll Hauswart und Verwaltung an professionelle Dienstleister zu übergeben.

Martha Ruf Immobilientreuhand AG

Daniel Capelli Geschäftsführer 3800 Unterseen Telefon 033 822 69 55 info@martharuf.ch www.martharuf.ch



Carreisen 2019



Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

155.—

1013. Oktober/4 Tage	865.—
1720. Oktober/4 Tage	855.—
•	1'185.—
1720 November/4 Tage	715.—
Sonntag, 13. Oktober	ab 95.—
3,	62.—
5 ,	ab 79.—
,	99.—
3,	
Montag, 7. Oktober	95.—
Samstag, 26. Oktober	78.—
Samstag, 2. November	63.—
00 November and 7 December	95.—
	95.— 55.—
G ,	55.— 63.—
•	63.— 498.—
9	498.— 69.—
,	
•	275.—
13. – 26. Februar 2019/16 Tage	4'995.—
Samstag, 4. April 2020	ab 145.—
	27. Oktober – 3. November / 8 Tage 17. – 20 November / 4 Tage Sonntag, 13. Oktober Dienstag, 15. Oktober Mittwoch, 23. Oktober Sonntag, 10. November Montag, 7. Oktober Samstag, 26. Oktober Samstag, 2. November 23. November und 7. Dezember Freitag, 29. November Mittwoch, 4. Dezember 7. – 9. Dezember / 3 Tage Mittwoch, 11. Dezember 13. – 14. Dezember / 2 Tage 13. – 28. Februar 2019 / 16 Tage

Besuchen Sie uns an der IGA, der Interlakner Gewerbeausstellung, vom 16. – 20. Oktober 2019 (Stand Nr. 65)!

Dort präsentieren wir erstmals den druckfrischen Reisekatalog 2020.

Das Flück-Reisen Team freut sich auf Ihren Besuch

Sonntag, 23. August 2020

Winterzauber Lappland 13. – 28. Februar 2019 · 16 Tage

Konzerte Büetzer Buebe in Zürich



Winter in Lappland ist ein ganz besonderes Erlebnis – dem Zauber dieser Zeit kann sich niemand entziehen! Erleben Sie das spezielle Licht, wenn die Sonne in die tief verschneite Landschaft scheint, der Schnee glitzert und sich am Himmel tolle Wolkenbilder bilden. Mit etwas Glück können Sie in einer klaren Nacht das Nordlicht sehen. Zudem gibt es weitere unvergessliche Dinge, die man nur im Winter erleben kann: Eine Schifffahrt mit einem Eisbrecher, eine Schneemobilsafari, eine Hundeoder Rentierschlittenfahrt. Ein einmaliges Erlebnis im Winter ist die Schifffahrt auf der Hurtigrute. Diese Reise bietet Ihnen jeden Tag von neuem grossartige Abenteuer. Gönnen Sie sich diese Winterreise, Sie werden begeistert sein.

Gerne schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog mit dem Detailprogramm zu. Das ganze Flück-Reisen Team freut sich darauf, Sie aufmerksam und zuvorkommend zu betreuen.

Herzlich willkommen an Bord!





Die Kunst des digitalen Lebens

Wie Sie auf News verzichten und die Informationsflut meistern



Rolf Dobelli: Die Kunst des digitalen Lebens Piper Verlag, Fr. 31.80

Martin Gafner

Krebser AG Aarmühlestrasse 35 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16

interlaken@krebser.ch, www.krebser.ch

Wir sind immer bestens informiert und wissen doch so wenig. Warum? Weil wir ständig «News» konsumieren – kleine Häppchen trivialer Geschichten, schreiende Bilder, aufsehenerregende «Fakten». Der Bestsellerautor Rolf Dobelli lebt seit vielen Jahren gänzlich ohne News – und kann die befreiende Wirkung aus erster Hand schildern. Machen Sie es wie er: Klinken Sie sich aus. Radikal. Entdecken Sie die Kunst eines stressfreien Lebens mit klarerem Denken und weniger Hektik. Sie werden auf einmal mehr Zeit haben, die Sie nutzen können für das, was Sie bereichert und Ihnen Freude macht.

Krebser



WIR WÜNSCHEN SPANNENDE BUCHMOMENTE!

IHRE BUCHHANDLUNG UND PAPETERIE IN INTERLAKEN.

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Messer | Jo Nesbø | Verlag Ullstein
- 2. Vernichtung | David Lagercrantz | Verlag Heyne
- 3. Das Gedächtnis des Herzens | Jan-Philipp Sendker | Verlag Blessing
- 4. Entführung | Petra Ivanov | Unionsverlag
- 5. Guglhupfgeschwader | Rita Falk | Verlag dtv

Top 5 Sachbuch

- Love yourself | Pascal Voggenhuber | Verlag Giger
- 2. Eine kurze Geschichte der Menschheit | Yuval Noah Harari | Verlag Pantheon
- 3. Das Kind in dir muss Heimat finden | Stefanie Stahl | Verlag Kailash / Sphinx
- 4. Der Ernährungskompass | Bas Kast | Verlag C. Bertelsmann
- 5. Für ein Alter, das noch was vorhat | Ludwig Hasler | Verlag Community

BACK- UND AUFLAUFFORMEN

von Maxwell & Williams



MW-AV0268: 19 x 19cm **Fr. 19.80**



MW-AV0345: Ø10cm H 7cm **Fr. 4.90**



MW-AV0344: 24 x 24 cm **Fr. 39.80**



MW-AV0272: Ø 8.5cm H 4cm Fr. 4.50



MW-AV0270: 36 x 24.5cm **Fr. 49.80**



MW-AV0346: Ø 12cm H 5cm Fr. 4.90

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.









Riebgarti 2018 Foto: David Birri

Kulturlandschaftspreis: Auszeichnung für Bergbauern

Preisverleihung an der IGA Donnerstag, 17. Oktober 2019, 17 bis 19 Uhr



Seit 15 Jahren werden im Berner Oberland besonders schöne Kulturlandschaften ausgezeichnet. Eine davon ist das Riebgarti am Hasliberg, welches letztes Jahr gewonnen hat (Bild). Dieses Jahr wird der Kulturlandschaftspreis Oberland-Ost an der IGA verliehen. Der Anlass ist öffentlich und findet im Spycher statt.

Würdigung der grossen Leistung

Gepflegte Kulturlandschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur touristischen Attraktivität des Berggebiets. Ohne Land- und Alpwirtschaft wären weite Teile der Schweiz monoton von Wald überwachsen. Die Regionalkonferenz Oberland-Ost, die Tourismusorganisation Interlaken und die Jungfrau Region Tourismus AG bringen dem Engagement der Bergbauern deshalb grosse Wertschätzung entgegen. Als Träger des Kulturlandschaftspreises Oberland-Ost würdigen sie den Einsatz der Bauern und weisen gleichzeitig auf die grosse Bedeutung gepflegter Kulturlandschaften für die Öffentlichkeit hin.

Die Landschaft – unser Kapital

Anlässlich der Preisverleihung an der IGA tauschen sich Christian Hofer, Vorsteher des kantonalen Amts für Landwirtschaft und Natur, und Daniel Sulzer, Direktor Interlaken Tourismus, an einem Podiumsgespräch zum Thema «Die Landschaft – unser Kapital» aus. Im Anschluss daran werden die beiden diesjährigen Träger des Kulturlandschaftspreises vorgestellt und gewürdigt. Die Veranstaltung wird mit einem Apéro abgerundet, bei dem auch Produkte der beteiligten Landwirte gekostet werden können.

Kulturlandschaftspreis

www.kulturlandschaftspreis.ch









Wohnevent

Freitag 18. Oktober 2019 08.00-21.00 Uhr Samstag 19. Oktober 2019 10.00-17.00 Uhr Sonntag 20. Oktober 2019 10.00-17.00 Uhr

Wohnen mit Emotionen
Thunstrasse 23

Tel. 033 654 13 64 www.moebel-bruegger.ch



VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 5. Oktober, 21.00 Uhr Chamäleon Session #40 – Mundart 10.– | Members free

Samstag, 19. Oktober, 20.30 Uhr CD-Taufe
Future United Collective | Nacht der Gitarre

Das Kreativ-Kollektiv geht in die nächste Runde. «Infinity» (Unendlichkeit) heisst die neue CD von Roman Wiedemar, dem Komponisten und künstlerischen Leiter von Future United Collective. Neue Stücke, mal spanisch feurig, mal sphärisch verträumt, laden ein zum Innehalten, Tanzen und Tagträumen. Eine Ode an das Leben ... Bar | 25.– | 20.– www.wiedemar.ch www.facebook.com/futureunitedcollective

Samstag, 26. Oktober, 20.30 Uhr

New Orleans Jazz

Red Point Jazz Band

Ein Muss für alle Freunde des guten alten Jazz. Bar | Eintritt frei | Kollekte

Erste Hilfe

Noch bis am 17. November 2019 Ausstellung zum 10 jährigen Jubiläum des Kunsthauses Werke von Manon | Samuel Buri | Luciano Castelli | Pierre Haubensak | Heiner Kielholz | Franticek Klossner | Vollrad Kutscher und aus der Sammlung

2019 feiert das Kunsthaus Interlaken sein zehnjähriges Bestehen. Das Haus wurde aus Kreisen der ehemaligen Kunstgesellschaft Interlaken initiiert und hat sich seither in der nationalen Kunstszene und beim Publikum weit über unsere Region hinaus gut positioniert. Ausstellungen wie JapanArtToday (2014), les Caran d'Ache de Picasso (2015) oder keineismeehr (2019) haben dazu beigetragen.

Einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung haben auch die Künstlerinnen und Künstler, die in den letzten Jahren im Kunsthaus ausgestellt haben. Ihnen sind wir zu besonderem Dank verpflichtet, ihnen widmen wir diese spezielle Ausstellung Erste Hilfe.



Manon: Einst war sie Miss Rimini, 2003, Fotografie

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 14 – 18 Uhr | Sonntag 11 – 17 Uhr Montag und Dienstag geschlossen

Führung durch die Ausstellung

20. Oktober, 11.00 Uhr

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 61, www.kunsthausinterlaken.ch



The Ritz-Carlton Koh Samui meets the Victoria-Jungfrau 5.–26. Oktober 2019

Authentische Thai-Küche, landestypische Wellnessbehandlungen und informative Referate.











Cornelia Montani «Klärli und der belgische Pilot»



Freitag, 25. Oktober 2019, 20.15 Uhr im Stadtkeller Unterseen

Eine Liebe im 20. Jahrhundert

Regie: Paul Steinmann

Musikalische Leitung: Martin Schumacher

Spiel und Musik:

Cornelia Montani, Joe Fenner, Daniel Schneider

Bühne: Mona Fischer Schwitter Kostüme: Nicole Henning

Fotos: Regina Jäger

Zu dritt spüren Cornelia Montani, Joe Fenner und Daniel Schneider erzählend, musizierend und spielend dem ereignisreichen Leben einer Innerschweizer Arztfrau aus dem letzten Jahrhundert nach. Es ist ein Leben im fragilen Wohlstand, geprägt von Entbehrungen, Enttäuschungen und Intrigen auf der einen Seite. Auf der anderen Seite stehen die Befreiung aus gesellschaftlichen und privaten Zwängen, eine grosse Lebenslust und ein spätes, fast unglaubliches Liebesglück. Und das alles vor dem Hintergrund der Zwischenkriegsjahre, des 2. Weltkrieges, der Zeit des kalten Krieges, des Mauerfalls und der darauf folgenden grossen Hoffnungen. Eine grosse Liebe, eine gemeine Intrige, eine tragische Krankheit, eine mondäne Ehe, die vom Traum zum Albtraum wird - und zuletzt ein Happyend mit exotischem Kolorit: Stoff für einen epischen Roman. Mit einem Unterschied: diese Geschichte ist wahr.

Vorverkauf ab Dienstag 1. Oktober 2019 bei:

Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, Unterseen, Tel. 033 826 40 40.

Filiale Zentrum Interlaken Ost, Tel. 033 823 80 30

Eintritt: Fr. 30.-

Jugendliche bis 16-jährig: Fr. 15.-

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf! Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden. S'ísch Chabíszyt ím Artos -Chömet cho luege!

Samstag, 12. Oktober 2019

10 - 16 Uhr

Mittagessen von 11 bis 14 Uhr im Speisesaal Seerose.

Erwachsene CHF 24.– Kinder CHF 12.– (5 bis 12 Jahre)

Zentrum Artos Alpenstrasse 45 3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 44 mail@artos.ch www.artos.ch



18. Chabis-Märit



- Verkauf von Chabis in allen Variationen direkt vom Produzenten
- Chabis und Rüben zum selber Hobeln in mitgebrachte oder gekaufte Töpfe
- feines Suurchabis-Buffet am Mittag
- grosses Patisserie-Angebot in der Cafeteria
- Verkauf einheimischer Spezialitäten
- Live-Musik: Schwyzerörgelitrio Waggelibode

Sie sind herzlich willkommen!



Kellerpremiere





Sibylle Aeberli, Stefanie Grob

Schlaflos – Ich wach mich kaputt Ein musikalisch-sprachakrobatischer Theaterabend

Sibylle Aeberli ist Sängerin, Gitarristin und Schauspielerin, bekannt als Frontfrau der Kinderkultband Schtärneföifi und in der freien Theaterszene. Stefanie Grob ist Spoken-Word- und Theaterautorin, bekannt durch die SRF-Satiresendung Zytlupe. Die beiden sind seit Jahren auf vielen Bühnen präsent. Jetzt spannen sie erstmals zusammen. «Schlaflos» ist ein rasant-theatrales Programm voller Wortwitz und Sounds. Die zwei sind vielleicht schlafarm, aber äusserst geistreich!

Vorverkauf

Krebser AG, Buchhandlung, Aarmühlestrassse 35, 3800 Interlaken, interlaken@krebser.ch

Eintritt: Fr. 30.-

Vorschau November

Nicolas Senn, Elias Bernet «Hackbrett meets Boogie-Woogie» im Kunsthaus Interlaken Freitag, 8. November 2019 20.15 Uhr / Fr. 35.-

Programm Schlosskeller Saison 2019 und 2020

- 8. November 2019
 Hackbrett Meets Boogie Woogie / mit Elias Bernet und Nicolas Senn / im Kunsthaus
- 8. Dezember 2019
 Sonntagsinterview: Gäste Matthias Glarner / Schwingerkönig und Deborah Lanz / Schauspielerin Art7
- 17. Januar 2020
 Ursula Haller und Reto Vannini / Reisebericht: entlang der Seidenstrasse
- 21. Februar 2020
 Katja Baumann / Programm: kleine grosse Schwester / im Kunsthaus
- 15. März 2020
 Roland Seiler / Lesung und Erzählung rund um sein letztes Werk

Weiter wird in Zusammenarbeit mit dem Schlosskeller / Deborah Lanz, Art7, ein 2 er Stück, Die Wespe von Malcom, gespielt: 31.1. / 1.02. / 07.02. / 08.02. / 14.02 / 15.02.2020 im Schlosskeller Interlaken

Schlosskeller Interlaken

www.schlosskeller.ch



bzi Bildungszentrum

Info-Abend

Dienstag, 15. Oktober 2019 18.30 Uhr

Unser Lehrgangsangebot

> Sachbearbeiter/-in mit Marketing- und '	Merkautsdinlom

- > Holzbau Vorarbeiter/-in mit eidg. Fachausweis
- > Gästebetreuer/-in im Tourismus mit eidg. Fachausweis
- > Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch
- > Zertifikatskurs BMS-Vorbereitung •neu*

15. Oktober 2019

- 18. Oktober 2019
- 24. Oktober 2019
- 4. November 2019
 - August 2020

Unser Kursangebot

Wirtschaft

> ABC für Verkäufer/-innen	16. Oktober 2019
> Marketing mit k(l)einem Budget	24. Oktober 2019
> Business Knigge	12. November 2019
> Update Sozialversicherungen	22. November 2019

Sprachen

> Deutschkurs intensiv für Serviceangestellte/Hauswirtschaft	22. Oktober 2019
> Briefe und E-Mails leicht gemacht	25. Oktober 2019
> Sprachkurse (Englisch und Spanisch)	laufend seit August 2019

Pflege & Gesundheit

> HF-Vorbereitungskurs Anatomie, Physiologie und Pathologie	15. Oktober 2019
> Umgang mit Medikamenten in der Pflege	18. Oktober 2019
> Moderne Wundbehandlung für Pflegefachpersonen	14. November 2019
> Von der Schmerzerfassung bis zur individuellen Therapie	14. November 2019

Informatik

> ICT Advanced-User SI7	7 November 2019
> 10.1 AUVauceu-User SV	/ NOVEITIBEL/019

Technik & Elektro

> Erstprüfung für Montage-Elektriker nach NIV 2018 28. Oktober 2019

Blockhausbau 4. November 2019

Weitere Kurse finden Sie auf: www.bzi.ch/de/weiterbildung.

Information, Beratung & Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi . Weiterbildung . Obere Bönigstrasse 21 . 3800 Interlaken T 033 508 48 04. weiterbildung@bzi.ch. www.bzi.ch/de/weiterbildung



Munteres Klosterleben und Gelage im Schloss Interlaken.

Gelage im Kloster: Das mittelalterliche Menütheater

Mittelalter Verein Berner Oberland

Samstag, 12./19. und 26. Oktober ab 18.00 Uhr Im Schloss Interlaken – ehemaliges Kloster «Inter Lacus»

Auf amüsante Weise lässt sich das Klosterleben als Besucher des Menütheaters «Gelage im Kloster» erneut erleben. In munterer Art wird ein Rundgang durch Kreuzgang, Garten, Propstei und Schlosshof als Gelage im Kloster zelebriert. Ein gutes Dutzend Laienschauspieler und Musikanten vom Mittelalter Verein Berner Oberland begleiten die Gäste vom Willkommenstrunk zur Suppe, Hauptgang und Nachspeise durch mittelalterliche Gemäuer. Dabei wird viel Wissenswertes über die Klostergeschichte, die Lebensweise der Mönche und Nonnen, sowie alte Trink- und Esssitten vermittelt.

Als Besucher sind Sie Teil des Theaters und leben das ganze Spektakel mit. Das Gelage mit allem Drum und Dran, Speis und Trank kostet 98 Franken pro Person. Mittelalterlich gewandete Besucher erhalten 10 Franken Ermässigung.

Infos / Reservation:

Anmeldung über unsere Homepage.

Das Mittelalter-Gelage vom 26. Oktober ist leider schon ausverkauft!



Feuerzauber im Schlosshof Interlaken.

Mittelalterverein Berner Oberland

www.mittelalterverein-berneroberland.ch





Erfolgreiche Anlagestrategie

Aufgrund des tiefen Zinsniveaus und der nach wie vor stattfindenden Umverteilung von den aktiv Versicherten zu den Rentnern in der Beruflichen Vorsorge gewinnt die Anlagestrategie weiter an Bedeutung. Insbesondere Obligationenanlagen in Schweizer Franken können praktisch keine mehr mit einer positiven Rendite getätigt werden, die bestehenden Anleihenportefeuilles weisen kaum noch Ertragspotential auf. Aus diesem Grund wurden die Obligationenanlagen bei der BVG Sammelstiftung Jungfrau mit Wandelanleihen und Anleihen aus Schwellenländern ergänzt. Diese Anlagekategorien sollten auch in den kommenden Jahren positive Renditen erzielen. Im Weiteren spielen die Aktienanlagen immer eine wichtigere Rolle. Diese weisen zwar höhere Schwankungen auf, führen aber langfristig auch zu den benötigten Renditen.

Die Anlagestrategie der BVG-Sammelstiftung Jungfrau hat sich auch im laufenden Jahr bewährt. Per 31.08.2019 konnte eine Rendite von 7.70% erzielt werden, was deutlich über dem aktuellen BVG-Mindestzinssatz liegt. In den letzten 5 Jahren wurde trotz zwischenzeitlich starken Schwankungen an den Aktienmärkten, eine durchschnittliche Rendite von 2.70% pro Jahr nach Kosten realisiert.

Dank den kurzen Entscheidungswegen wird bei der BVG-Sammelstiftung Jungfrau eine flexible Anlagestrategie umgesetzt, welche jederzeit an die aktuellen Gegebenheiten an den Finanzmärkten angepasst werden kann. Deshalb werden auch nur liquide Anlagen eingesetzt. Bei Bedarf werden Absicherungsinstrumente platziert um grössere Marktschwankungen auszugleichen. Der Fokus der Anlagestrategie liegt auf Kernanlagen ergänzt mit Satelliten, die in langfristig attraktive Trends investieren. Aufgrund der zurzeit im Vergleich zum Zinsniveau interessanten Renditen werden Dividendenaktien und Immobilienanlagen stark gewichtet. Bei den Investitionen werden ebenfalls Produkte eingesetzt, welche ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an: Kontaktieren Sie Herr Michael Reinle, Mandatsleiter Vorsorge und Versicherungen bei der Bank EKI, per Mail: michael.reinle@bankeki.ch, telefonisch unter 033 826 17 94 oder wenden Sie sich an den Stiftungsratspräsidenten der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Herr Ronald Biehler, per Mail: ronald.biehler@biehler-stiftungen.ch, telefonisch unter 034 530 08 22.



Ronald BiehlerStiftungsratspräsident
BVG-Sammelstiftung
Jungfrau



Viehschau auf dem Stadthausplatz in Unterseen

Misswahl in der Altstadt Unterseen

Dienstag, 22. Oktober 2019, 10.00 bis 13.00 Uhr: Viehschau auf dem Stadthausplatz Unterseen



Seit Jahrzehnten treffen sich die Bauern des Viehzuchtvereins Interlaken und Umgebung zur traditionellen Viehschau. Die einzigartige Kulisse der Altstadt Unterseen bildet den historischen Rahmen für die Präsentation von über 100 Tieren.

Die «Auffuhr» der Tiere beginnt ab 8.30 Uhr. Die Spitzentiere mit den besten Noten werden um 11.00 Uhr im Ring vorgestellt. Um ca. 12.30 Uhr beginnt die Auszeichnung der Kühe mit überdurchschnittlichen Lebensleistungen und die schönste Kuh wird zur «Miss Altstadt» gekürt.

Was würde an einem Tag, bei dem die Landwirtschaft im Vordergrund steht, kulinarisch besser passen als «Chäsbrätel», eine Bratwurst und ein einheimisches Bier, ein Glas Wein oder ein «Kafi-fertig»? An verschiedenen Verkaufsständen bieten Bauernfamilien Alpkäse, Fleischwaren, Lebensmittel und Produkte von ihren Bauernhöfen an.

Der Siegerpreis – eine schmucke Glocke – wird von der Burgergemeide Unterseen gestiftet





«Sandy», Miss Altstadt 2018, mit Züchter Andreas Hirni und Ernst Voegeli, Spender des Ehrenpreises.



Rundum wohl in meiner Haut.

Kleiner Eingriff. Grosse Wirkung.

Unsere Behandlungsmethode: innovativ, präzis und schonend.

- Falten
- Altersflecken
- Couperose
- Tattoo-Entfernung
- Besenreiser
- Haarentfernung
- Peeling

laserinstitut.ch Telefon: 033 223 35 33



Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun

Der Messias – Oratorium in drei Teilen

Neue Regie und neues Projekt - (Gast-)SängerInnen gesucht!

Der Messias - Oratorium in drei Teilen

Georg Friedrich Händel Bearbeitung W. A. Mozart 31. Oktober/1. November 2020

Mitwirkende

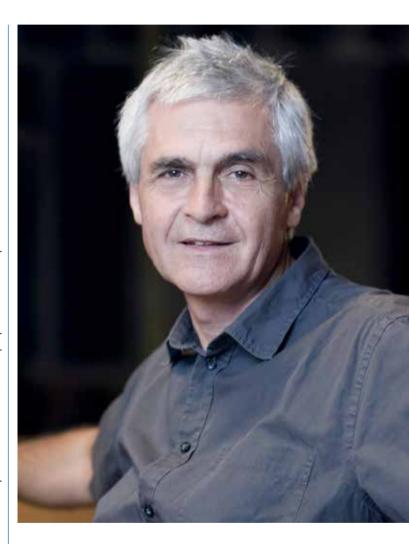
- Orchesterverein Interlaken, Leitung Leonardo Muzii
- Chorgemeinschaft Unterseen, Leitung Simon Jenny
- Frauenchor Meiringen
- Männerchor Sängerbund Meiringen, Leitung Gabriela Moser

Simon Jenny ist seit August der neue Chorleiter der Chorgemeinschaft Unterseen, welche jährlich drei bis vier Gottesdienste mitgestaltet und musikalisch vielseitige Konzerte erarbeitet. Das neue Projekt – Händels «Messias» – reiht sich in eine lange Liste eindrücklicher Chorwerke ein, die die Chorgemeinschaft seit ihrem Bestehen zur Aufführung gebracht hat. Es sind dies beispielsweise Haydns' «Jahreszeiten», die Schubert-Messe in AS-Dur, eine Operngala, das Requiem von Cherubini, Mendelsohns' Paulus-Oratorium, die C-Moll-Messe von Mozart und Orffs' Carmina Burana.

Simon Jenny studierte in Zürich und Freiburg i. Br. Horn, Klavier, Schulmusik und Kirchenmusik. Er spielte als Hornist im Tonhalle Orchester Zürich, dem Festspielorchester Luzern, in verschiedenen Kammerorchestern wie der Camerata Bern und leitete verschiedene Chöre und Projekte.

Für interessierte Sängerinnen und Sänger ist jetzt der ideale Zeitpunkt, an einem Donnerstagabend Probenluft zu schnuppern und sich für die eindrücklichen, barocken Klänge des monumentalen Werkes begeistern zu lassen.

Die nächsten Auftritte der Chorgemeinschaft: Kirche Unterseen 3. November, Visionssonntag sowie 24. Dezember, Christnachtfeier. Die Chorgemeinschaft freut sich über neue Gesichter!



Kontaktperson

Vizepräsidentin Marlène Studer 079 767 66 14 oder manisi@bluewin.ch

Chorgemeinschaft Unterseen

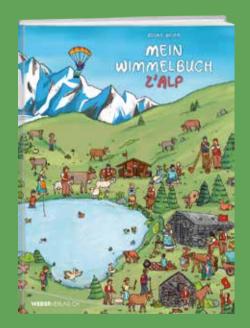
info@chorgemeinschaft-unterseen.ch www.chorgemeinschaft-unterseen.ch



MEIN WIMMELBUCH Z'ALP

Das Wimmelbuch z'Alp zeigt die bunte Schönheit und Vielfältigkeit der Schweizer Berglandwirtschaft. Celine Geser illustriert in farbenreicher und lebendiger Weise die Szenerien der Schweizer Bergwelt. Tauchen sie ein in die Illustrationen, wo es vor Schweizer Ziegen, Schafen, Kühen, Käse und Sennen nur so wimmelt. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise z'Alp!

Erscheint Mitte Oktober.





Celine Geser lernte und arbeitete an der «F+F Schule für Kunst und Design Zürich» als Illustratorin und Grafikerin. Fasziniert von der wilden Natur und fremden Kulturen, machte sie sich 2010 auf eine Entdeckungsreise durch Südamerika. Sie entschied sich, vorerst zu bleiben und lebte fünf Jahre in den malerischen Anden Ecuadors. Sie ist die Gründerin von Celine Geser Illustration & Design Studio. Seit November 2015 lebt sie mit ihrem Hund Maly wieder in der Schweiz, im Zürcher Oberland.

Autorin: Celine Geser
Format 21,5 × 28,7 cm, gebunden, Hardcover,
20 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-03818-239-9

CHF 25.-

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «MEIN WIMMELBUCH Z'ALP» zum Preis von je CHF 25.— (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-239-9

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname		
Adresse		
PLZ/Ort		
E-Mail		
Datum	Unterschrift	



Regula Mühlemann



Starsopranistin im frisch renovierten Casino Bern. Freitag, 1. November 2019, 19.30 Uhr

Zum Saisonauftakt bringt das Berner Kammerorchester unter der Leitung von Philippe Bach Perlen des Konzertrepertoires der Wiener Klassik zu Gehör. Wolfgang Amadeus Mozarts hochvirtuose Konzertarien, dargeboten von der jungen Schweizer Starsopranistin Regula Mühlemann, begegnen Ludwig van Beethovens berühmten Schauspielouvertüren. Dazu führt der Berner Literat Giuliano Musio mit eigenen Texten durch die dramatischen Geschehnisse in Beethovens Tondichtung «Egmont».

Tickets

CHF 75/60/45/30/15 bis 26 Jahre: CHF 17 Kulturlegi: 50%

Vorverkauf und Infos

www.bko.ch

Regula Mühlemann, Sopran Gabriel Schneider, Sprecher Philippe Bach, Dirigent Berner Kammerorchester

Programm

Ludwig van Beethoven Ouvertüre zu «Die Geschöpfe des Prometheus», op. 43

Wolfgang Amadeus Mozart Konzertarien:

- «Ah se in ciel, benigne stelle» KV 538
- «Voi avete un cor fedele» KV 217
- «Vorrei spiegarvi, oh Dio!» KV 418

Ludwig van Beethoven

Schauspielmusik zum Drama Egmont, op. 84 mit neuem Text von Giuliano Musio



Die passende Hypothek zum günstigen Preis

Die aktuellen Zinssätze per 9. September 2019

Jungfrau Hypothek

Libor 3 Monate	0.60%
2 Jahre	0.35%
5 Jahre	0.49%
10 Jahre	0.70%
15 Jahre	0.80%

Die Finanzzentrum Jungfrau AG kennt die Möglichkeiten auf dem Hypothekarmarkt bestens. Als unabhängige Beratungsfirma arbeiten wir auf Honorarbasis und leiten allfällige Provisionen weiter.

Richtsätze: Bei den Zinssätzen handelt es sich um Richtsätze für Wohneigentum mit guter Bonität.



Christoforus

thuner kantorei

Legende op.120 für Soli, Chor und Orchester

Freitag, 15. November 2019 | 19.00 Uhr Michaelskirche Meiringen

Samstag, 16. November 2019 | 19.30 Uhr Sonntag, 17. November 2019 | 17 Uhr

in der Stadtkirche Thun

Christoforus von Josef Gabriel Rheinberger ist ein grosses romantisches Chor- und Orchesterwerk. Dem Chor kommt darin eine zentrale Aufgabe zu und die Rollen dieser vertonten Legende und Geschichte werden vier Solisten (Larissa Bretscher, Sopran; Anne Heffner, Alt; Tamás Bertalan Henter, Tenor; Elías Benito Arranz, Bariton) zugeteilt. Dem Bassbariton gehört dabei die Titelrolle. Sein Weg und Schicksal werden in packenden Szenen klangmalerisch und mit allen kompositorischen Mitteln der romantischen Klangsprache umgesetzt. Eine Sprecherin (Tamar Jenny) wird den Text und dessen Aktualität der Musik zur Seite stellen.

Ein junges, dynamisches Orchester, Solisten und Schauspielerin konnten engagiert werden, um dieses einmalige Werk in seiner Dramatik und Feinheit adäquat umzusetzen.



Zur Zeit seiner Entstehung 1882 – 1900 gelangte das Werk über 150 Mal zur Aufführung – eine Erfolgsgeschichte, die leider im 20. Jahrhundert endete. Die Thuner Kantorei freut sich, dieses Werk wieder zum Leben zu erwecken und lädt herzlich dazu ein.

Begleitveranstaltungen, **Infos und Tickets:** www.thuner-kantorei.ch

Thuner Kantorei

www.thuner-kantorei.ch

BREAKFAST ALL DAY LONG

Mittwoch bis Sonntag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.





Die Jahreszeiten von Joseph Haydn



Eine nichtalltägliche Reise durch den Wandel der Natur. Sonntag, 27. Oktober 2019, 17.00 Uhr, Casino Bern

Frühlingsgefühle, Sommer-Feeling, Herbstdepressionen oder Winter-Blues – die Jahreszeiten haben nicht nur auf die Natur einen grossen Einfluss! In seinem letzten grossen Werk zieht Joseph Haydn noch einmal alle Register und setzt den Kreislauf der Natur mit Farbigkeit, Glanz und Wucht musikalisch in Szene.

Ob – mit Blick auf den Klimawandel – die ausführenden Künstlerinnen und Künstler am 27. Oktober im Casino Bern den Sommer noch hitziger oder die Ungewitter noch heftiger erklingen lassen werden, sei dahingestellt. Sicher ist nur, dass Haydn ein Werk von zeitloser Aktualität zu den jahreszeitenabhängigen Natur- und Gefühlsphänomene geschrieben hat.

Mitwirkende

Carine Tinney, Sopran Max Ciolek, Tenor Milan Siljanov, Bass Vital Julian Frey, Cembalo Kammerchor Seftigen Berner Symphonieorchester Patrick Secchiari, Dirigent

Programm

Joseph Haydn (1732 – 1809) Die Jahreszeiten Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester, Hob. XXI:3

Konzerteinführung

Um 16.15 Uhr mit John Holloway im Salon Bernois (Casino Bern)

Tickets

Normalpreise: CHF 75 / 60 / 45 / 30 / 15

bis 26 Jahre: CHF 15 bis 16 Jahre: CHF 5

Kulturlegi: 50% auf Normalpreise

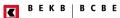
Vorverkauf

www.kammerchor-seftigen.ch Telefonischer Vorverkauf: 079 302 04 29 Konzertkasse am 27. Oktober ab 16.00 Uhr

Kammerchor Seftigen

www.kammerchor-seftigen.ch





































von allmen architekten^{ag} COMMINT















Das Schloss auf dem Mond



Ein Musiktheater von Evelin Aebli, Barbara Heuberger und Manuel Jaggi Musiktheater der Musikschule Oberland Ost 2020

Hilfsch o mit bim Musigtheater?

Der Prinzessin Bazooka ist wieder einmal sehr langweilig. Anstatt gute Manieren zu lernen und beflissene Prinzen zu empfangen, möchte sie lieber wieder einmal allerlei Unfug anstellen – da begegnet sie der Zauberschülerin Mikado ...

Willst du wissen, wie die Geschichte weitergeht? – Du kannst sie hautnah miterleben, wenn du in unserem Musiktheater mitmachst!

Die Musiktheater-Idee

MSO-MusikschülerInnen aller Instrumentalgruppen haben die Möglichkeit an einem grossen, verbindenden Projekt teilzunehmen und können dabei Erfahrungen als SchauspielerInnen bzw. OrchestermusikerInnen sammeln. Mit «Das Schloss auf dem Mond» wird die Tradition des Musiktheaters an der Musikschule Oberland Ost weitergeführt. Es handelt sich um ein Theater, das eigens für die MSO geschrieben wurde.

Die Aufführungen finden im März 2020 auf der grossen Bühne in der Aula der Sekundarschule Interlaken statt.

Termine und Anmeldetalon findest Du auf der Website der Musikschule Oberland Ost www.mso-net.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 18. Oktober 2019 Obligatorischer Infoabend: Dienstag, 26. November 2019, 19.00 Uhr für alle Teilnehmenden und ihre Eltern im Haus der Musik, Mittengrabenstrasse 24, Interlaken

Teilnahmekosten: CHF 100.- pro Kind (Geschwisterrabatt: CHF 10.-) Informationen: Evelin Aebli 078 66 22 702 evelinaebli@hotmail.com

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen! MSO-Theaterteam und Schulleitung

Informationen und Anmeldungen

Mittengrabenstrasse 24 3800 Interlaken Sekretariat, 033 822 46 31 mso@quicknet.ch www.mso-net.ch



Am Quai 3, 3806 Bönigen bei Interlaken Tel. 033 828 90 90, hotel@seileraulac.ch, www.seileraulac.ch

NEU: HERBSTLICHE WILDSPEZIALITÄTEN IM SEERESTAURANT LA GARE

Wussten Sie, dass wir in unserem Seerestaurant «La Gare» und auf der wunderschönen Terrasse

- * dass wir ein erlesenes, saisonales A-la-carte-Angebot anbieten?
- * unsere Speisekarte dem Markt angepasst und alles frisch zubereitet wird?
- * mit viel Liebe, Hingabe und Können zubereitete Speisen als Tellergerichte oder als Portionen mit Nachservice anbieten?
- * Sie mittags unsere Tagesmenüs, mit Fisch, Fleisch und auch sehr gerne vegetarisch, immer mit Suppe oder Salat ab Fr. 19.50 bestellen können?
- * Ideal sind für ein romantisches Tête-à-Tête, für Familienfeste, Vereinsanlässe und Mitarbeiterausflüge.
- * unser Saal ein wunderschönes Ambiente für Hochzeiten und Familienfeste bietet?
- * wir Räume für Seminare und Tagungen anbieten, welche Platz für bis zu 35 Personen bieten?
- * wir dank dem Vinojet-System auch Flaschenwein im Offenausschank anbieten?

- * die heimelige Pizzeria «La Bohème» jeweils Donnerstag bis Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet ist?
- * Sie im Angebot frisch zubereitete Pizzen, Pasta, Grilladen und Salate finden?
- * hre Kinder eine Ecke zum Spielen haben?

Restaurant «La Gare»

Montag und Dienstag Ruhetag

Geniessen Sie auch ein tolles Frühstück / Brunch, auf unserer sonnigen Seeterrasse! (Von 7.00 bis 10.30 Uhr oder auch später nach telefonischer Reservation.)

Pizzeria «La Bohème»

Ist von Donnerstag bis Sonntag ab 17.30 Uhr und Montag & Dienstag ab 11.30 Uhr geöffnet. Die Pizzeria «La Bohème» hat Mittwoch Ruhetag.

BMW i3 vollelektronische Fahrfreude erleben

Mieten Sie ihn für nur CHF 50.- pro Tag. Informationen an unserer Réception.



GUTSCHEIN für

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein

Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft.

Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» oder der Pizzeria «La Bohème» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

(bis Ende Oktober 2019)





Böhmischer Sonntag

Sonntag, 27. Oktober 2019, im Lötschbergsaal Spiez

Die Thunersee Musikanten laden zum «Böhmischen Sonntag» ein! Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik und guter Unterhaltung!

- Mit einfacher Festwirtschaft!
- Keine Platzreservationen möglich!
- Türöffnung 10.15 Uhr



11.00 – 12.00 Uhr Thunersee Musikanten

12.15 – 13.15 Uhr Chäppidrückers Merligen

13.30 – 14.30 Uhr Etzel-Kristall Einsiedeln



Thunersee Musikanten

www.thunersee-musikanten.ch



DAS EIDGENÖSSISCHE SCHWINGFEST 2019

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ist ein Volksfest wie kein zweites. Gegen 300000 Besucher werden dieses Jahr in Zug erwartet, wenn die besten der Bösen im Sägemehlring aufeinander treffen, um den diesjährigen Schwingerkönig zu bestimmen.

Das Buch des Eidgenössischen Schwingerverbandes zeigt die aufregendsten Kämpfe, die schönsten Siege und die ausgelassene Stimmung am Schwing- und Älplerfest in wunderschönen grossformatigen Bildern und lässt Sie mittendrin dabei sein an diesem einzigartigen Anlass.

SHAMMIN IN

Herausgeber: ESV 320 Seiten, 24×27 cm, broschiert, Softcover Mit zahlreichen Abbildungen. ISBN 978-3-03818-238-2

CHF 49.-



Erscheint Ende Oktober.

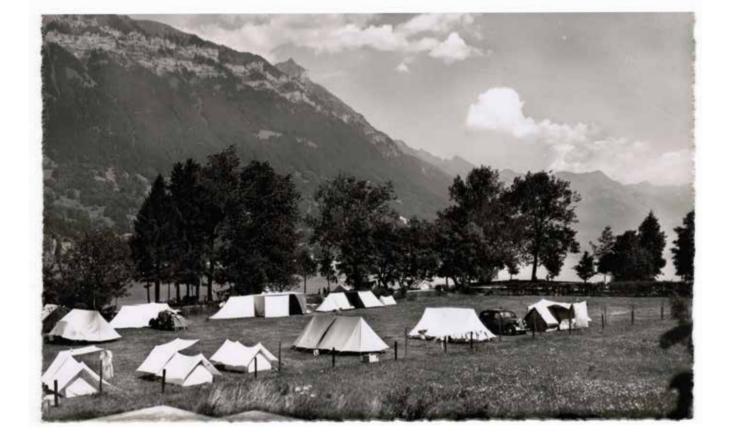
Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «DAS EIDGENÖSSISCHE SCHWINGFEST 2019» zum Preis von je CHF 49.— (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-238-2

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	
E-Mail	
Datum	Unterschrift



Gruss aus Bönigen

HEIMATVEREIN BÖNIGEN

Der Kurort Bönigen aus der Sicht von Werbegrafikern, Fotografen und Hoteliers: Ansichtskarten und Werbeprospekte

Sonderausstellung bis 26. Oktober 2019

Begleitprogramm

Zitherkonzerte der Zithergruppe Bönigen Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19 – 21 Uhr (Kollekte)

Bild Oben: Camp. Interlaken – Bönigen am Brienzersee. Fotografie, um 1950/55. Verlag Hans Steinhauer (1906–2003), Nr. 1821. Die Ansichtskarte wurde in zwei Versionen hergestellt und stammt aus einer Serie von drei Ansichten.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14 – 17 Uhr | 19 – 21 Uhr Freitag und Samstag, 14 – 17 Uhr Sonntag, 14 – 17 Uhr

Eintritt frei

Offene Sonntage: 6.10./13.10. Abendführung: 17.10., 19.30 Uhr

Kontakt Alte Pinte: altepinte.boenigen@bluewin.ch

Alte Pinte Bönigen

Museum | Galerie | KulturRaum Interlakenstrasse 2 3806 Bönigen



Infoveranstaltung

Dienstag

22. Oktober 19:30 Uhr

im Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez

Es ist keine Anmeldung erforderlich





Christoph Flück Bilder, Anna Schmid Skulpturen



19. Oktober bis 10. November 2019

Vernissage: Samstag, 19. Oktober 2019, 17.00 Uhr

Einführung: Jürg Alder, Spiez

Matinée: Sonntag, 3. November, 11.00 Uhr Musik: Evelyn & Kristina Brunner

Christoph Flück

Strukturen, Farbspiele, Bewegungen in der Natur sind die bevorzugten Themen, die Christoph Flück in seinen expressiven Arbeiten umsetzt. Die Arbeiten zeigen die enge Symbiose der Jahreszeiten, ihren Farben und den entsprechenden Empfindungen. Einen wichtigen Raum nehmen auch die Werke aus dem Norden ein. Die Nordsee, das Zusammenspiel von Himmel und Wasser sind seit Jahren ein Spannungsfeld, das er in seinen Arbeiten auslotet. www.christophflueck.ch

Anna Schmid

Die Bildhauerin Anna Schmid arbeitet mit beeindruckender formaler Präzision ihre archaisch anmutenden Skulpturen mit der Motorsäge aus dem rohen Stamm heraus. Beim genauen Betrachten erschliessen sich eine fein ausgearbeitete Oberfläche und eine sensibel gestaltete Inszenierung des im Holz verborgenen Eigenlebens. Die Objekte sind voller kompakter Energie und Lebendigkeit, manchmal fragil, bisweilen kraftvoll vibrierend.

L. Suter, Kunstverein Schwarzenburg www.annaschmid.ch



Öffnungszeiten

Donnerstag, Samstag: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Sonntag: 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

rollstuhlgängig

Die Künstler sind an der Vernissage, der Matinée und am letzten Sonntag anwesend.

Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Dachstock Stadthaus

Untere Gasse 2, 3800 Unterseen mail@kunstsammlung-unterseen.ch

www. kunst sammlung-unterseen. ch







Mobilitätskurs «mobil sein & bleiben» Erfahrungen einer Kursteilnehmerin

Therese Grossniklaus aus Brienz, 63-jährig, hat am Kurs «mobil sein & bleiben» in Meiringen teilgenommen. Im Gespräch mit der Kursmoderatorin Anna Oberli blickt sie darauf zurück.

Was hat Sie veranlasst, am Kurs teilzunehmen?

Der eigentliche Auslöser war eine Nachricht im Radio. Eine 74-jährie Frau hatte ein Mädchen angefahren. Der Fahrerin wurden umgehend der Fahrausweis entzogen. Das hat mich betroffen gemacht. Ich habe mich gefragt «Du, Therese, und wie lange wirst du Auto fahren?». Auch wenn ich noch nicht so alt bin, diese Frage muss man sich stellen.

Hat sich durch die Kursteilnahme für Sie etwas verändert?

Für mich waren v.a. die Aspekte zur Sicherheit erkenntnisreich. Wir wurden gut dafür sensibilisiert. Oft meint man, man hätte noch die gleiche Reaktion wie vor 20 Jahren. Der Kurs hat mir die Augen geöffnet und auch Alternativen zum Autofahren aufgezeigt. Er hatte indirekt auch Auswirkungen bei meinem Mann, mit dem ich mich darüber unterhalten habe. Zwar fährt er sehr gut Auto. Dennoch, gerade lange Strecken sind nicht ohne. Das hat sich auch mein Mann zu Herzen genommen und sich ein Halbtax-Abo gekauft. Er musste vor einiger Zeit regelmässig nach Basel reisen und legte die Fahrt mit dem Zug zurück. So hat der Kurs bei uns beiden etwas ausgelöst.

Wem würden Sie den Kurs «mobil sein & bleiben» empfehlen?

Allen, wirklich allen Leuten, die älter werden und die sich damit befassen müssen, dass sie nicht ewig hinter dem Steuer sitzen können.

Auch ich mache mir dazu Gedanken. Ich möchte nicht, dass man mir sagen muss, dass ich den Fahrausweis abgeben muss, weil ich gemeingefährlich bin. Ich befasse mich mit dem Umstieg vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel.

Ganzes Interview & weitere Kurstermine: www.mobilsein.ch



Nächster «mobil sein & bleiben»-Kurs in Ihrer Region

Brienz: Donnerstag, 24. Oktober 2019

8.30 bis 12.00 Uhr

Hotel Weisses Kreuz, Hauptstrasse 143

Kursende ist am Bahnhof Brienz. Der Kurs ist kostenlos.

Dank dem Kurs «mobil sein & bleiben» sind Sie weiterhin gut informiert und sicher zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. In einem halben Tag erhalten Sie von Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei viele wertvolle Tipps in Theorie und Praxis. Auch für praktische Übungen am Billettautomaten ist Zeit reserviert.

Anmeldung & Weitere Infos

Pro Senectute Berner Oberland Telefon: 033 226 70 70

 $E-Mail: b+s. oberland @\, be. prosenectute.ch$

Weitere Kurstermine: www.mobilsein.ch/kurstermine











Thomas Rubin

Amman-Hofer-Platz Jungfraustr. 45 3800 Interlaken

thomasrubin.ch begegnungsquelle.ch





Herbstzeit – neue und spannende Kurse

Jetzt anmelden!

Praktisch / Kreativ

- NEU Handlettering Basiskurs Freitag, 25. Oktober, 14.00 Uhr, Meiringen
- NEU Handlettering verbundene Schrift Dienstag, 5. November, 14.00 Uhr, Meiringen
- NEU Handlettering Brush Pen
 Donnerstag, 14. November, 14.00 Uhr, Meiringen
- NEU Handlettering Brush Pen Donnerstag, 5. Dezember, 14.00 Uhr, Meiringen
- NEU Acryldruck Stencil-Technik (Heissleim Drucktechnik)
 Freitag, 25. Oktober und 1. November, 19.15 Uhr, Meiringen
- Fingerring/Accessoires aus Silberbesteck Workshop Freitag, 25. Oktober, 17.00 Uhr, Innertkirchen (nur nach besuchtem VHS-Kurs)
- Fingerring/Accessoires aus Silberbesteck
 Samstag, 26. Oktober, 9.00 Uhr, Innertkirchen
- NEU Finnenkerzen schnitzen
 Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr, Hofstetten
- NEU Finnenkerzen schnitzen
 Samstag, 16. November, 9.00 Uhr, Hofstetten
- NEU Finnenkerzen schnitzen
 Samstag, 16. November, 14.00 Uhr, Hofstetten
- Die Geschichte des Räucherns Anwendung im Alltag Samstag, 9. November, 9.00 Uhr, Meiringen
- NEU Fotospaziergang Herbstfarben (Fr. Theorie/Sa. Praxis)
 Freitag/Samstag, 8/9. November,
 19.00/8.30 Uhr, Meiringen
- NEU Styling Tipps vom Coiffeur Freitag, 1. November, 18.00 Uhr, Innertkirchen
- NEU Styling Tipps vom Coiffeur Dienstag, 5. November, 9.00 Uhr, Innertkirchen
- NEU Spielend Jassen lernen
 4× Montag, ab 11. November, 19.15 Uhr, Meiringen

• Adventskranz/-schmuck aus Naturmaterialien Mittwoch, 20. November, 8.30 Uhr, Brienz oder Mittwoch, 20. November, 18.30 Uhr, Brienz

Informatik / neue Medien

- NEU Soziale Medien bewusster Umgang für Private/Vereine Mittwoch, 23./30. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen
- Schneideplotter Grundkurs Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr, Meiringen
- Eigene Website mit Jimdo gestalten Mittwoch, 6. November, 19.00 Uhr, Meiringen
- Arbeiten mit Cloud-Lösungen
 Mittwoch, 13. November, 19.00 Uhr, Meiringen
- NEU Das Google Konto Online Dienste von Google nutzen Mittwoch, 27. November, 19.00 Uhr, Meiringen
- Refresher Basisstufe / Office 2016
 3 × Freitag, ab 8. November, 8.30 Uhr, Meiringen oder 3 × Dienstag, ab 29. Oktober, 19.45 Uhr, Meiringen
- Einstieg in den Computeralltag / Office 2016
 4 × Donnerstag, ab 31. Oktober, 19.45 Uhr, Meiringen

Sprachen

- Deutsch als Fremdsprache A1.1 für Frauen (mit Kinderbetr.)
 10× Montag, ab 14. Oktober, 14.00 Uhr, Brienz
- Deutsch als Fremdsprache A1.1 für Frauen (mit Kinderbetr.)
 10× Montag, ab 14. Oktober, 15.30 Uhr, Brienz
- NEU Deutsch als Fremdsprache A0/A1
 9 × Montag, ab 21. Oktober, 18.00 Uhr, Meiringen
- Deutsch als Fremdsprache A1.1
 9 × Montag, ab 21. Oktober, 20.00 Uhr, Meiringen
- Deutsch als Fremdsprache A2.1
 9 × Mittwoch, ab 23. Oktober, 13.40 Uhr, Meiringen





HAARENTFERNUNG MIT DIODENLASER

VERABSCHIEDEN SIE SICH VON UNERWÜNSCHTEN HAAREN!

Auf sanftem aber effektivem Weg verabschieden Sie sich von den unerwünschten Haaren, schnell, sicher, effektiv und schmerzfrei! Unabhängig Ihrer Haar- oder Hautfarbe, unabhängig der Körperzone.

Sie haben keine Lust mehr auf nerviges rasieren, wachsen oder epilieren? Die eingewachsenen Haare, Entzündungen, Pickel und andere Hautirritationen haben Sie satt! Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Die dauerhafte Haarentfernung mit dem Diodenlaser kann dem ein Ende setzen. Mit dem von mir verwendeten Gerät, basierend auf der neusten Technologie, ist es möglich, die Haarwurzeln schonend zu veröden und somit den Haarwuchs dauerhaft zu unterbinden.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Kosmetik-Stübli Marlis



Marlis Imboden, Jungfrauweg 5, 3812 Wilderswil Tel. 079 359 22 04 www.kosmetikstueblimarlis.ch

- NEU Französisch für den Alltag A1
 8 × Donnerstag, ab 24. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen
- NEU Spanisch für den Urlaub A1
 9 × Donnerstag, ab 21. Oktober, 19.15 Uhr, Meiringen
- NEU Spanisch Konversation A2
 9 × Donnerstag, ab 24. Oktober, 9.00 Uhr, Meiringen
- Italienisch A2/B1
 7 × Dienstag, ab 22. Oktober, 19.30 Uhr, Meiringen
- NEU Italienisch für Einsteigende A1
 9 × Dienstag, ab 22. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen
- Italienisch B1
 8 × Montag, ab 28. Oktober, 9.30 Uhr, Meiringen
- NEU Englisch A1 mit wenig Vorkenntnissen
 8 × Donnerstag, ab 24. Oktober, 18.15 Uhr, Meiringen
- NEU Englisch A0/A1 mit sehr wenig Vorkenntnissen
 8 × Donnerstag, ab 24. Oktober, 20.00 Uhr, Meiringen
- Russisch A1.1
 8 × Mittwoch, ab 23. Oktober, 19.00 Uhr, Meiringen
- NEU Griechisch für den Urlaub A0/A1
 9 × Montag, ab 21. Oktober, 18.45 Uhr, Meiringen

Fitness / Bewegung

- Line Dance für Fortgeschrittene
 6 × Donnerstag, ab 17. Oktober, 18.00 Uhr, Meiringen
- Line Dance für Fortgeschrittene
 6 × Donnerstag, ab 17. Oktober, 19.45 Uhr, Meiringen
- Aquafit 10× Montag, ab 14. Oktober, 17.30 Uhr, Hasliberg
- Aquafit 10× Montag, ab 14. Oktober, 18.30 Uhr, Hasliberg
- Pilates 10 × Montag, ab 14. Oktober, 18.00 Uhr, Hasliberg
- Faszien Yoga
 10 × Dienstag, ab 15. Oktober, 17.15 Uhr, Hasliberg
- NEU Yoga für entspannte Wechseljahre
 10 x Dienstag, ab 15. Oktober, 15.30 Uhr, Hasliberg

- Hatha Yoga
 10 × Dienstag, ab 15. Oktober, 18.45 Uhr, Hasliberg
- Pilates
 10× Dienstag, ab 15. Oktober, 17.30 Uhr, Innertkirchen
- NEU TRX Ganzkörper-Krafttraining
 10 × Mittwoch, 16. Oktober, 12.15 Uhr, Innertkirchen
- NEU TRX Ganzkörper-Krafttraining
 9 × Donnerstag, 17. Oktober, 19.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit und Stretch für Alle-leichtes Training
 10 × Mittwoch, ab 16. Oktober, 8.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit in den Winter für Frauen und Männer 10× Mittwoch, ab 16. Oktober, 18.45 Uhr, Innertkirchen
- Fit PLUS für Männer 10× Montag, ab 14. Oktober, 18.00 Uhr, Schwanden
- Step Aerobic
 10 × Montag, ab 14. Oktober, 19.15 Uhr, Schwanden
- Diverse Spinning- und TRX-Kurse ab 14. Oktober, im Fitness Wellness Center Meiringen

Vortrag

 Ernst Wyss – Schweizer auf der Seite Englands im 2. Weltkrieg Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr, Meiringen

Kids

Gotte / Götti Geschenke gestalten
 Mittwoch, 20. November, 14.00 Uhr, Meiringen

Information und Anmeldung

Volkshochschule Haslital/Region Brienz, Kirchgasse 15, 3860 Meiringen Telefon 033 971 38 62, www.vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)
Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz



STEINER&SÖHNE

PLATTENBELÄGE UND CHEMINÉEBAU GMBH

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU?

GERNE BERATEN WIR SIE BEI DER RICHTIGEN AUSWAHL DER KERAMISCHEN-/Natursteinplatten, Vinyl-/ Laminatböden und bei der Auswahl eines Kaminofens, Cheminée oder Outdoor Feuerstelle sowie Naturofloor ODER VERPUTZE.







EICHZUN 4, 3800 UNTERSEEN, T 033 822 35 34 INFO@STEINER-SOEHNE.CH, WWW.STEINER-SOEHNE.CH AUSSTELLUNG EICHZUN 1

LEHRSTELLE FREI ALS PLATTENLEGER-/IN EFZ

51. Interlakner Gewerbeausstellung **16.–20. Oktober 2019** im Kursaal

Sonderschau Tellspiele Interlaken

Live Konzerte

Kandlbauer & Band und Bermudas

Freier Eintritt



www.iga-interlaken.ch

Die **iga** wird Präsentiert vo Interlaken KMU

Jungfrau Zeitung









Spielen für Jung und Alt geht in die nächste Runde

Die Ludothek Jojo ist umgezogen! Neu finden Sie uns – gemeinsam unter einem Dach – mit der Bibliothek und der Volkshochschule an der Spielmatte 3 in Unterseen

Neuheit

Ab sofort bieten wir Jahresabonnemente zu interessanten Konditionen an. Ebenso erhalten Sie bei uns Geschenkgutscheine in allen Preiskategorien.

Erneut finden Spielnachmittage und Spielabende für alle Spielbegeisterten und Interessierten statt. Spielen Sie mit! Lernen Sie neue Spiele und Menschen kennen.

Nächster Spielnachmittag

Freitag, 29. November 2019 von 14.00 – 22.00 Uhr (geeignet ab ca. 4 Jahren) im Zentrum Artos

Spielnachmittag mit gesondertem Spielthema

Spiel dich schlau!

Personen, die regelmässig Gesellschaftsspiele spielen, fördern ihre mentale Flexibilität, soziale und kommunikative Fähigkeiten was im Alter einen Schutzfaktor für die Entwicklung einer Demenz bedeuten kann.

Datum: Dienstag, 4. Februar 2020, 14.00 – 22.00 Uhr Ort: Ludothek Jojo, Spielmatte 3, 3800 Unterseen Leitung: Ingrid Hirni, Gedächtnistrainerin SVGT

Monatliche Spielabende

jeweils freitags von 19.00 - ca. 22.00 Uhr (geeignet ab ca. 13 Jahren)

25. Oktober 2019/29. November 2019 Ort: Zentrum Artos Interlaken

31. Januar / 28. Februar / 27. März / 24. April / 29. Mai / 26. Juni 2020 Ort neu ab 2020: Ludothek Jojo, Spielmatte 3, Unterseen

Organisation

Petra Studer und Marianne Luyten, Ludothek Jojo Interlaken



Kosten

kostenlos

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr

Ludothek Jojo

Spielmatte 3 3800 Unterseen Telefon 079 459 58 01

www.ludothek-jojo.ch



Praxis für klassische Homöopathie

Jungfraustrasse 32 \cdot 3800 Interlaken \cdot Telefon 033 821 29 60 info@gesund-homoeopathie.ch \cdot www.gesund-homoeopathie.ch

In meiner langjährigen Praxiszeit behandle ich immer wieder Patienten, die von der «normalen Medizin» aufgegeben oder enttäuscht wurden. Mit der Aussage: «Damit müssen Sie leben, ich kann nichts mehr für Sie tun». Viele Leute salben, inhalieren und schlucken täglich Medikamente, dies über Jahre und eine **Heilung** ist trotz alldem nicht in Sicht. Das Einzige, was sie erwarten können, ist eine Linderung ihrer Beschwerden. Die Medikamente helfen ihnen, ihren Alltag wie «Gesunde» zu bewältigen.

Krankheiten die mittels Medikamenten in Schach gehalten werden, sind nicht geheilt. Wir sind krank weil wir Bakterien und Viren in uns haben, so denkt der Mediziner.

Die Homöopathie versteht das anders. Hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. Der Mensch ist krank und darum nehmen Bakterien, Viren etc. überhand, die eine Krankheit überhaupt erst auslösen können.

Stärken wir den Menschen, so heilt er sich aus eigener Kraft!!

Eignungsgebiete

- chronische und akute Krankheiten
- vom Bébé bis zum Greis
- Schwangere und Stillende



Dominique Dietrich

- · dipl. Homöopath SHI
- Mitglied Homöopathie Verband Schweiz (HVS)
- · Eidg. Dipl. Homöopath

Von allen Krankenkassen anerkannt.



Beispiel: Volvo XC40 T3 FWD MT, 163 PS/120 kW. Katalogpreis CHF 37'300.-, abzüglich Agilitätsbonus 4 % = CHF 35'808.-. Monatsrate CHF 283.-. Leasing Volvo Car Financial Services (BANK-now AG): 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 1,9%, Zins effektiv 1,92%. Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 6,2 I/100 km. CO₂-Emissionen: 144 g/km (137 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). CO₂-Emission aus der Treibstoff-/Stromproduktion: 33 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: F. Volvo Swiss Premium* Cratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



Pyramidenlotto

Samstag, 2. und Sonntag, 3. November in der Turnhalle Schulhaus Steindler, Unterseen

Samstag, 2. November 2019

16.00 bis 23.00 Uhr, Türöffnung: 15.30 Uhr

Sonntag, 3. November 2019

14.00 bis 18.30 Uhr, Türöffnung: 13.30 Uhr

Kartenpreis: Fr. 1.- + eine Gratiskarte

Tageskarte Samstag: Fr. 60.– Tageskarte Sonntag: Fr. 50.–

Regelmässige Super-Gänge mit Super-Punkten.

Pyramidenlotto?

Bestimmt haben Sie sich schon einmal gefragt, was hinter diesem «Pyramidenlotto» versteckt ist. Unser Lotto ist nämlich nicht ein gewöhnliches Lotto, bei dem Sie zwischen 5 Preisen auf dem Tablett auswählen können, resp. den Preis nehmen müssen, der noch übrig ist! Bei uns gewinnen Sie Punkte!

Was Sie mit den Punkten anfangen sollen? Gewinnen!

Im Lottosaal befindet sich die so genannte «Gabenpyramide». Diese ist bestückt mit vielen Preisen, die Punkte kosten. Sie können also Ihre gewonnenen Punkte in einen beliebigen Preis auf der Pyramide eintauschen.

Und die Pyramide ist natürlich reich befüllt! «Proviantkistli» mit Gemüse, Früchten oder Diversem, Pasta-Taschen, Dekorationsartikel, regionaler Honig, Käse sowie Fleisch, Schokolade, Kinderspielsachen, Gutscheine von Restaurants und Bergbahnen, Rucksäcke und Elektronikartikel. Es ist auf jeden Fall für jeden etwas dabei!



Worauf warten Sie noch? 1-2-3 Punkte sammeln!

Gratis Abholservice in der Region Bödeli

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach dem Spielen wieder heim, Telefon 076 323 09 57

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Musikverein Interlaken Unterseen & Jugendmusik Unterseen

Musikverein Interlaken Unterseen

www.mviu.ch



SONNTAG, 13.10.2019 · 17:00 UHR

GOTHIC METAL NIGHT

ANCIENT BARDS (ITA)

SLEEPING ROMANCE (ITA)

ASKARA (CH)

CHF 35.-









Tickets www.ticketino.com Hotline 0900 441 441 (CHF 1.-/Min.)
oder in einer von 1600 Vorverkaufsstellen



Untere Bönigstrasse 35 3800 Interlaken www.topoff.ch

Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch





Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.



Verschiedene junge Kätzchen ab 3 Monaten suchen ein Zuhause

Getigert, schwarz/weiss, rot, rot/weiss, tricolor Alle sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechippt. Gerne würden sie mit einem Geschwister oder Gspändli im neuen Zuhause einziehen. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag und mit Schutzvertrag abgegeben.

Es werden laufend neue junge Kätzchen zum Vermitteln gemeldet.



Plüss Metallbau Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch www.metallbau-pluess.ch



Kätzin Lea

Getigert | ca. 2 jährig | leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechippt | auslaufgewohnt

Lea ist eine angenehme, ruhige und liebe Kätzin. Anfangs ist sie etwas zurückhaltend und schüchtern. Wenn man ihr aber ein wenig Zeit gibt, mag sie Streicheleinheiten sehr. Gerne würde sie in einen ruhigen Haushalt ohne kleine Kinder einziehen, mit späterem Freilauf ins Grüne.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen Tel. 033 823 80 08, info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter: www.tierschutz-interlaken.ch

Ihre Spende hilft den Tieren in unserer Region.
Herzlichen Dank.
Postfinance Konto: 87–466873–1.





Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken Telefon 033 525 08 18 www.gongtcm.ch

Bahnhofstrasse 20, 3800 Interlaken Telefon 033 525 38 08 www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Oktober 2019)











HÖLZIGE MIT LIEBE ZUM DETAIL

So individuell und vielseitig wie Ihre Wünsche und Ideen ist auch unser Leistungsangebot für Sie:

- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Reparaturen und Anpassungen
- Bau- und Möbelschreinerei
- Möbel nach eigenen Vorstellungen
- Möbelrestaurierung
- Serielle Produktherstellung



Untere Bönigstrasse 35

WOHNANGEBOTE BERUFLICHE INTEGRATION DIENSTLEISTUNGEN UND BETRIEBE



Zusatzverdienst zur IV-Rente

Seit mehr als 30 Jahren sind wir als soziale Institution im Raum Interlaken engagiert.

In unseren Betrieben und Dienstleistungsbereichen finden Personen, welche aufgrund einer Leistungseinschränkung aus dem Arbeitsmarkt ausgeschieden sind, **unterschiedliche Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten.**

Die Herausforderungen der Arbeiten sind den individuellen Möglichkeiten der Mitarbeitenden angepasst.

Eine fachbezogene Einarbeitung in die Tätigkeit an einem für sie geeigneten Arbeitsplatz ist gewährleistet.

Ein weiteres Angebot ist die **Beschäftigung als Tagesstruktur.** Sie richtet sich an Personen, die für sich zur Gestaltung des Alltags einen Tagesrhythmus und eine Beschäftigung wünschen. (Tagespauschale bei der EL anrechenbar)

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt! Interessierte Personen melden sich bitte bei:

SEEBURG Untere Bönigstrasse 35 3800 Interlaken Herr Roland Schönholzer Leiter Arbeitsagogik T 033 845 84 00









WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

So individuell und vielseitig wie Ihre Wünsche und Ideen ist auch unser Leistungsangebot für Sie:

- Malerarbeiten innen/aussen
- Individuelle Farbberatung und Gestaltung
- Holzbehandlungen, Lasuren
- Tapezieren, Dekoration
- Möbelgestaltung nach Wunsch, z.B. «Shabby Chic»
- Gartenmöbel auffrischen vor dem Einwintern
- Fensterläden renovieren

SEEBURG MALEREI 079 138 85 51

Untere Bönigstrasse 35

Wer ist unsere Oktober-Person?

Unsere Person lebt in Interlaken. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Rundfahrten der Feuerwehr Bödeli mit Einsatzsequenzen.

www.feuerwehr-boedeli.ch



Illustration: Irene Guinand



So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144,

Einsendeschluss: Freitag, 11. Oktober 2019 Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Auflösung Wettbewerb September

Die gesuchte Person war: Irene Thali, Interlaken

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Leni Blatter, Interlaken Simone Reimann, Matten





«Für den perfekten Look! Wir sind für Sie da.»



nadine michel eidg. dipl. damencoiffeuse aarmühlestrasse 3 3800 interlaken

phone 033 823 70 23

for every wo(man)







Gartenbau
Gartenpflege
Baumschule
079 908 93 69



Malerarbeiten im Innenund Aussenbereich 079 138 85 51

SEEBURG MALEREI
www.seeburg.ch/malerei Interlaken

Räumungen Grundreinigung Abholservice 033 845 84 27

Öffnungszeiten BÖDELI BROCKI Mo bis Fr 9-18 Uhr Sa 9-17 Uhr

Untere Bönigstrasse 46 3800 Interlaken www.boedelibrocki.ch www.seeburg.ch





- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training







Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch



EIN RUNDUM PERFEKTER TAG

IST DAS SCHÖNSTE GESCHENK

ZU IHRER HOCHZEIT.

An diesem Tag stehen Sie im Mittelpunkt und müssen sich um nichts kümmern. Sie dürfen es einfach nur geniessen!

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch unsere Hochzeitsbroschüre zu und beraten zu Ihrem schönestem Tag!







OFFIZIELLER SCHWINGER KALENDER 2020

Der offizielle Schwingerkalender des Eidg. Schwingerverbandes 2020

Die eindrücklichsten und schönsten Bilder des eidg. Schwingfestes und der Schwingsaison 2019 im Grossformat! Dieser grosszügige Wandkalender zeigt alle Schwinger und die Sieger in Aktion, mal vor dem Gang, mal nach dem Sieg. Der «Zug des Jahres» von Christian Stucki gegen Joel Wicki im Schlussgang ist dokumentiert und Christian Stucki ziert mit dem Siegermuni das Coverbild des Kalenders.

Der Reinerlös resp. mindestens CHF 5.00 pro Kalender fliesst in den Hilfsfonds des ESV und der Eidgenössischen Schwingerhilfskasse.

Fotografen: Fotograf: Pascale Alpiger, Blaise Decrauzat, Bettina Keusen, August Köpfli, Barbara Loosli, Tobias Meyer, Lorenz Reifler 14 Blätter, doppelseitig bedruckt, 43 x 34,5 cm, Spiralbindung Mit 61 Abbildungen.

ISBN 978-3-03818-218-4

CHF 25.-



Erscheint Mitte Oktober.

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «OFFIZIELLER SCHWINGER KALENDER 2020» zum Preis von je CHF 25.— (exkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-238-2

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 3365556 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/ vorname			
Adresse			
PLZ/Ort			
E-Mail			











GARTENDAU TROCKENMAUERN NATURSTEINARDEITEN STEINGÄRTEN GARTENUNTERHALT

info@stein-und-garten.ch stein-und-garten.ch



Tag der offenen Tür

Samstag, 19. Oktober 2019 von 10 bis 15 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

- // Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel? // Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des
- / Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
- // Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
- // Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahrbeschwerden für Sie ein Thema?







Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00 www.china-medizin-interlaken.ch



NEUE LINEDANCE ANFÄNGERKURSE

bei Flow-Dance in Interlaken, Aarmühlestrasse 6, 1. OG, 3800 Interlaken

Mo 17.10 - 18.25 Anfänger 60+ Di 20.05 - 21.20 Anfänger Fr 17.05 - 18.05 Anfänger 50+

PREISE

Einzelstunde Fr. 17.– 10-er Abo Fr. 150.–



Samstag, 19. Oktober 2019

ERLEBNIS WILDBUFFET

mit musikalischer Begleitung mit dem «Trio Seebärggruess»

ab 19.00 Uhr

CHF 85.00 pro Person

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen

Ihre Gastgeber Beate und Beat Wettach- Kolb Fabienne und Benjamin Hormann – Wettach und Team Tel. 033 951 35 51 info@hotel-brienz.ch





Hyggelige Seemomente @ Seehotel Bönigen

Warme Herbsttage, schönes Licht, bunte Blätter, türkisblauer Brienzersee, feine Wildgericht, gutes Glas Wein, zu zweit oder mit Freunden. Geniessen Sie wieder «hyggelige» Herbstmomente im Restaurant Elemänt.

Das Restaurant ist jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet. Für Gruppen- und Bankettgäste sind wir an allen Tagen da.

Familien Budd und Hohermuth I Tel O33 827 07 70 I info@seehotel-boenigen.ch I www.seehotel-boenigen.ch





命 C a S a b e n e

Lernen Sie uns kennen an der IGA.

Besuchen Sie uns an unserem Stand 49.
Wir freuen uns auf Sie!













Ihr Fotofachgeschäft im Berner Oberland!
Reportagen, Fotostudio, Fotolabor,
Kameras und Zubehör inkl. Beratuna.



Pototachgeschaft - Express Fartsabor
Balinhofstrasse 25 - CH-3500 Unterseen-Interlaken
Tel. 953 823 29 20 - www.fotoschenk.ch - info@fotoschenk.ch



SCHMIEDE AG

Metallbau

Hufbeschlag

3800 Matten-Interlaken Telefon 033 822 19 73

IHR PARTNER FÜR

- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Balkone
- Windschutz & Trennwände
- Beschattungen usw.

Veranstaltungen

Oktober 2019

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe November 2019 bis Freitag, 11. Oktober 2019 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80 info@brienz-tourismus.ch

Ausstellung, Führung

Montag – Sonntag, 1.–20. Oktober

Hansueli Urwyler

«Seen in blau und Rotgold»

10.00 bis 20.00 Uhr, JungfrauPark Interlaken www.urwyler-hansueli.ch

Samstag/Sonntag,

5. / 6. / 12. / 13. Oktober

«damals und heute –

Dorfansichten im Wandel der Zeit»

13.00 bis 17.00 Uhr, Dorfmuseum Alte Mühle, Wilderswil, www.interlaken.ch

Donnerstag - Sonntag,

19./20./24.-27./31. Oktober

Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Öffnungszeiten gemäss unsere Homepage www.kunstsammlung-unterseen.ch

Täglich, 1.-20. Oktober

Hansueli Urwyler

«Wellenschlag und Wolkenfeen»

11.00 bis 18.00 Uhr JungfrauPark Interlaken www.urwyler-hansueli.ch

Jeden Mittwoch

Geführter Dorfrundgang in Brienz

09.30 bis 11.30 Uhr, Brienz Tourismus www.interlaken.ch

Täglich, 1. - 24. Oktober

«Impression»

Zentrum Artos, Interlaken www.artos.ch

Donnerstag, 3./10./17./24.0ktober, Jeden Freitag und Samstag

Sonderausstellung

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage. Alte Pinte - Museum / Galerie / KulturRaum, Bönigen www.boenigen.ch

Jeden Mittwoch – Sonntag Kunsthaus Interlaken – Erste Hilfe

Die Öffungszeiten finden Sie auf unserer Webseite. www.kunsthausinterlaken.ch

Täglich

Bödelibahn

Bödelibahn Citytour, Interlaken www.boedelibahn.business.site

Montag -Freitag

Ausstellungsraum

der Schule für Holzbildhauerei

8.00 – 11.30 Uhr/ 14.00 – 17.00 Uhr Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr/ 14.00 – 16.00 Uhr, Brienz, www.holzbildhauerei.ch

Jeden Mittwoch - Sonntag

Ausstellung im Museum für Holzbildhauerei

13.30 - 17.00 Uhr

www.museum-holzbildhauerei.ch

Samstag, 12. Oktober

Führung durch die Alpine Permakultur

Schweibenalp, 11.00 - 13.00 Uhr www.schweibenalp.ch

Gästeexkursion, Kinderprogramm

Täglich, 1. - 15. Oktober

Wildbeobachtung

Hochsitz, Schwendi Brönd, Habkern www.bergwild.ch

Mittwoch, 2./9./16. Oktober

Dampfwürstlibummler

10.00 Uhr, Brienz Rothorn Bahn, Brienz www.brienz-rothorn-bahn.ch

Sonntag, 6. Oktober

Eurobirdwatch, Zugvogelbeobachtung

09.00 bis 16.00 Uhr Lombachalp, Habkern www.ysyb.ch

Sonntag, 20. Oktober

Kindertag

09.30 bis 17.00 Uhr St. Beatus-Höhlen, Sundlauenen www.beatushoehlen.swiss

Jeden Montag – Freitag Alphornproduktion live erleben

Habkern, www.bernatone.ch

Täglich

Mit dem Forscherkoffer die Lombachalp entdecken

10.00 bis 17.00 Uhr, Lombachalp, Habkern, www.habkern.ch

Täglich

Begleitete Mountainbiketouren

Habkern, www.habkern.ch

Täglich

Geführte Moorwanderungen & Berg- und Wandertouren

Habkern, www.bergwild.ch

Montag – Samstag

Live-Schnitzen in Brienz

9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr www.huggler-holzbildhauerei.ch

INSPIRATION **TEILEN**



ENDE OKTOBER

Gastronomie mit regionalen Produkten

CHEZ**LAURENCE** stübli&mehr

Morgen Mittag Abend

WWW.CHEZ-LAURENCE.CH • BREITE 26 • UNTERSEEN • LAURENCE@CHEZ-LAURENCE.CH



Jeden Samstag von 08.30 - 12.00 Frisch, gut und fair!

ab 19. Okíober 2019









Verkauf von Kräutern & Stauden ab Platz Täglich Montag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr

Führungen

Samstag 12.Oktober von 11 bis 13 Uhr Führung durch die Gärten und die Landschaft der Alpinen Permakultur Schweibenalp Preis Führung CHF 28/Person, Kinder ermässigt / optional vegetarisches Mittagessen CHF 25, nur auf Voranmeldung, Anreise gerne mit ÖV – Danke!

Anmeldung: info@schweibenalp.ch / 033 952 20 00



elektro brunner ag

bringt Licht ins Dunkle ...

innovativ kompetent flexibel

Elektro Brunner AG Aarmühlestrasse 23 3800 Interlaken info@elektrobrunner.ch



BEWAL Wannenwechsel

- Bade- und Duschwannenwechsel
- · Keine Beschädigung der Plättli
- Montage innert ca. 5 Stunden
- Badewannentüren
- Email-Reparaturen
- Duschabtrennungen

Hanspeter Wyss | Gasse 62 | 3814 Gsteigwiler Telefon 033 823 38 38 | Mobile 079 396 12 17 hanspeterwyss@quicknet.ch www.bewal.ch

BEO-Storen GmbH Heidi und Markus Fuchs Renaaliwea 5 Telefon 033 821 24 37

3806 Bönigen www.beo-storen.ch

Herbstliche Grüsse ...

Sonnenstoren Sonnensegel Pergola Rolladen Wintergarten Lamellenstoren Alufensterläden Insektenschutzgitter Plissee

Gerne führen wir auch Reparaturen und Tuchwechsel aus.

Hörgeräte Ruche

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hörgeräte-ruchel.ch | Matten b. Interlaken

Jeden Dienstag

Kuhschnitzen in Hofstetten

18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitzkurse www.fuchs-holzschnitzkurse.ch

Jeden Mittwoch

Besuch der Luftwaffe Meiringen

Militärflugplatz Meiringen, 13.30 Uhr Anmeldung bis Di, 12.00 Uhr Tel. 033 952 80 80

Gastro

Samstag, 26. Oktober

Risotto Plausch in Bönigen

11.30 bis 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bönigen, www.frauenverein-boenigen.ch

Musik

Sonntag, 13. Oktober

Gothic Metal Night

17.00 bis 22.00 Uhr, TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum, Interlaken www.topoff.ch

Freitag, 18. Oktober

Mozart Requiem:

19.30 Uhr, Orchester Arlesheim/Wuppertaler Kurrende/FesttagsChor Interlaken Katholische Kirche, Interlaken www.classicpoint.net

Sonntag, 20. Oktober

Tom Lee & Band

10.00 bis 15.00 Uhr, TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum, Interlaken, Country Blues Americana Konzert und Brunch www.topoff.ch

Theater / Bühne

Freitag, 4. Oktober

Philip Maloney -

neue haarsträubende Fälle

20.30 bis 22.30 Uhr, TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum, Interlaken www.topoff.ch

Samstag, 12. Oktober

Schlaflos - Ich wach mich kaputt

20.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken www.schlosskeller.ch

Freitag, 18. Oktober

Les Trois Suisses - Tandem

Kinotheater Brienz, 20.00 Uhr, www.kuve.ch

Freitag, 25. Oktober

Theater im Stadtkeller Unterseen

20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen www.stadtkeller-unterseen.ch

Dienstag, 29. Oktober

Impro-Zischtig (Impro-Theater)

Kinotheater Brienz, ab 19.00 Uhr www.brienzipiell.ch

Mittwoch, 30. Oktober

Theater der Theatergruppe Staubbach

20.00 Uhr, Hotel Restaurant Bären, Ringgenberg, www.theatergruppe-staubbach.ch

Vorträge & Kurse

Mittwoch, 2. Oktober

Naturheilzentrum Oberland -

Gewicht regulieren

18.30 bis 20.00 Uhr, City Hotel Oberland, Interlaken www.naturheilzentrum-oberland.ch

Dienstag, 15. Oktober

Informationsabend Weiterbildung über alle Lehrgänge und Kurse

18.30 Uhr, Bildungszentrum Interlaken bzi www.bzi.ch

Dienstag, 22. Oktober

Vortrag: Lebe DEIN Leben - Jetzt!

19.30 Uhr, Aula der Sekundarschule Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Donnerstag, 24. Oktober

Religionsgespräche

und Erwachsenenbildung

20.00 bis 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ringgenberg, www.interlaken.ch

Donnerstag, 31. Oktober

SRK - Schlafprobleme? – na dann gute Nacht!

19.30 bis 21.00 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken, www.beocare.ch

Mittwoch/Sonntag, 2./20. Oktober

Beatenberger Geschichten und Chormusik

2. Oktober: 20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken / 20. Oktober: 17.00 Uhr

Ref. Kirche Beatenberg

Märkte

Samstag, 5. Oktober

Verkauf von Holzofenbrot

08.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch

Montag/Freitag, 11./28. Oktober

Verkauf von Holzofenbrot

11.00 Uhr, Niederried www.interlaken.ch

$Samstag\,/\,Sonntag,$

12. / 13. / 26. / 27. Oktober

Flohmarkt Kursaal Garten

10.00 bis 18.00 Uhr

Interlaken, www.interlaken.ch

Samstag/Sonntag, 12./13. Oktober

Vorsass-Herbstmärit & Röstibalken

11.00 bis 16.00 Uhr, Bärgrestaurant Vorsass www.bergrestaurant-vorsass.ch

Samstag, 19./26. Oktober

Zwischenbächen Bio Märit

08.30 bis 12.00 Uhr, Brienz www.interlaken.ch

Samstag, 19. Oktober

Kleider- & Spielsachenbörse

11.00 bis 14.00 Uhr, Brienz www.interlaken.ch

Samstag, 19. Oktober

Bazar Sunnsyta

14.00 bis 17.00 Uhr Sunnsyta Ringgenberg www.sunnsyta.ch

Samstag, 26. Oktober

Matten-Märit

08.00 bis 16.00 Uhr, vis à vis Coop Matten www.interlaken.ch

Samstag, 26. Oktober

Kinderartikel- und Spielsachenbörse 10.00 bis 12.00 Uhr

Burgseelihalle, Ringgenberg www.interlaken.ch

Sonntag, 27. Oktober

Koffermarkt im 81DA

Brienz, 11.00 - 17.00 Uhr

A. Zwahlen Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten Tel. 033 822 88 28

- · Sonnenstoren · Rollladen
- · Lamellenstoren · Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch









Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 17.00 bis 18.30 Uhr

Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24







Sport

Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober

Dart Turnier Brienzwiler

Turnhalle Brienzwiler www.brienzwiler.ch

Samstag, 12. Oktober

Brienzerseelauf

12.00 Uhr, www.brienzerseelauf.ch

Täglich

Paragliding mit Skywings

Tourist Information, Ringgenberg www.interlaken.ch

Täglich

Tennis spielen in Brienz

Montag - Donnerstag &

Samstag - Sonntag: 9.00 - 22.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr

Jeden Montag und Dienstag

Yoga in Brienz

Montag: 18.30 – 20.00 Uhr Dienstag: 9.00 – 10.30 Uhr www.om-shakti-yoga.ch

Lotto

Sonntag, 6. Oktober

Lotto-Match vom

Samariterverein Habkern

14.00 bis 20.00 Uhr, Sporthotel Habkern www.interlaken.ch

Samstag, 19. Oktober

Lottomatch Hofstetten

Mehrzweckhalle Hofstetten www.hofstetten-ballenberg.ch

Kirche

Sonntag, 6. / 13. / 27. Oktober

Gottesdienst

09.45 Uhr, Burg Ringgenberg, Burgkirche www.kircheringgenberg.ch

Dienstag, 8. Oktober

Begegnungskreis

14.30 bis 16.30 Uhr Kirchgemeindehaus, Ringgenberg www.kircheringgenberg.ch

Mittwoch, 9. Oktober

Trauercafé Interlaken

19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus Unterseen www.srk-berb.ch/oberland

Dienstag, 29. Oktober

Gruppe 25+

«Vorbereitung Programm 2020»

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten www.refinterlaken.ch

Verschiedenes

Donnerstag, 3. Oktober

Alpabzug

14.00 bis 14.30 Uhr Beatenberg, www.interlaken.ch

Sonntag, 6. Oktober

Tessinerfest «Viva la Ticino»

Freilichtmuseum Ballenberg 10.00 – 17.00 Uhr, www.ballenberg.ch

Dienstag - Donnerstag, 8. - 10. Oktober

Axalp Flugvorführung

14.00 bis 15.30 Uhr, Ebenfluh www.armee.ch/axalp

Samstag/Sonntag, 12. - 13. Oktober

Brächete – Traditionelles

Handwerk im Ballenberg

Freilichtmuseum Ballenberg 10.00 – 17.00 Uhr, www.ballenberg.ch

Donnerstag, 17. Oktober

Spielnachmittag

14.00 bis 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ringgenberg, www.interlaken.ch

Freitag, 18. Oktober

Blutspenden

15.30 bis 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten www.interlaken.ch

Sonntag, 20. Oktober

Tag der offenen Tür

14.00 Uhr, Beatenberg, www.interlaken.ch

Freitag, 25. Oktober

Blick in die Tiefe des Universums

18.30 bis 20.30 Uhr Habkern, www.habkern.ch

Dienstag, 29. Oktober

Pro Senectute - Tanznachmittage 2019

14.00 bis 17.00 Uhr Casino Kursaal Interlaken www.be.prosenectute.ch

Täglich

Lamatrekking ab Wilderswil

Lamahof Wilderswil, Wilderswil www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Samstag und Sonntag

Lama-Trekking in Brienz

Anmeldung: Tel. 079 333 70 35 www.lama-ranch-brienz.ch

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Rahel Weingart, Dominic Siegrist, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Erika Trolliet Foto Erich Häsler, Interlaken

Druck Swissprinters AG ISSN 1662-0984 Auflage 20500 Expl.

Erscheinungsweise 12 × jährlich, Ausgabe November 2019 erscheint am Donnerstag, 31. Oktober 2019. Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Montag, 11. Oktober 2019 Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns online – weltweit: www.boedeli-info.ch





Als Gratis-App für iPhone und iPad



«Im Kleinen zur Veränderung»

Der «Bio-Märit Zwischenbächen» steht für Nachhaltigkeit und Bio.

Theres Santschi, der Bio-Märit Zwischenbächen in Brienz ist ein jüngeres Projekt. Seit wann und wie entstand die Idee?

Die Idee entstand in einem völlig lockeren Rahmen. An einem Anlass hatten wir das Thema Umwelt, Nachhaltigkeit und Gesundheit sowie biologisch hergestellte Lebensmittel. So sind wir darauf gekommen, dass ein solcher Märit, welchen es in Bern bereits gibt, auch in Brienz eine tolle Sache wäre. Schliesslich haben wir uns dann gefragt: «Wieso probieren wir das nicht einfach?» Für unser Vorhaben konnten wir die Geschäftsräume von Werner Grossmann nutzen, der schon seit vielen Jahren Zitrusfrüchte direkt aus Sizilien importiert. Als Zulieferer stiess Samuel Hunziker auf Horai. Das ist seit 1982 eine Vermarktungs- und Verteilplattform von biologisch hergestellten Lebensmitteln. Diese kommen hauptsächlich von Produzenten aus dem Kanton Bern.

Was hat sich seit Beginn des Bio-Märit alles verändert?

Eine neue Sache, die eingeführt wurde, ist der Gasttisch. Pro Verkaufstag können hier ein bis zwei Produzenten ihre Produkte präsentieren. Für diesen Winter brauchen wir noch Produzenten, die dazu bereit sind. Die Leute fragen meist bereits zuvor, wer wann am Gasttisch ist. Interessierte können sich gerne bei Werner Grossmann aus Brienz melden.

Was war für Sie die Hauptmotivation dafür, in das Bio-Geschäft einzusteigen?

Wir wollten der Brienzer Bevölkerung nachhaltige Lebensmittel anbieten können. Es fällt auf, dass Grossverteiler zwar Bio-Angebote führen, diese aber oft nicht ohne übermässige Verpackung auskommen. Bei uns ermuntern wir die Leute, selber Einkaufstaschen mitzunehmen. Uns ist wichtig, dass mit allen Ressourcen mit grosser Sorgfalt um-

gegangen wird. Die Wiederverwertung von übrig gebliebenen Lebensmitteln ist uns ebenfalls sehr wichtig: Die Waren, welche wir nicht verkaufen können, gehen an Terra Vecchia, welche in der Suchttherapie und der Arbeitsintegration tätig ist. Diese verwertet die Produkte dann in ihrer Küche.

Was waren am Anfang die grössten Herausforderungen beim Bio-Märit?

Eigentlich fast keine. Wir wollten alles so einfach wie möglich halten, vieles wurde uns von Terra Vecchia zur Verfügung gestellt. Das Wetter stellte sich als grösste Herausforderung heraus. So gingen uns letztes Jahr einige Salate kaputt, da die Temperaturen plötzlich gefallen sind. Dieses Jahr sind wir darauf vorbereitet und werden je nach Wetter mit einem Zelt von Terra Vecchia arbeiten, damit die Salate geschützt sind.

«Schliesslich haben wir uns dann gefragt: Wieso probieren wir das nicht einfach?»

Woher beziehen Sie Ihre Produkte?

Insgesamt beziehen wir die Produkte bei 27 verschiedenen Betrieben. Uns ist es vor allem wichtig, dass wir Betriebe aus der Nähe berücksichtigen. Das Gemüse beziehen wir eigentlich nur aus der Schweiz, nur Broccoli, Fenchel, Blumenkohl sowie Trauben kommen aus Italien. Wir möchten lokal und nachhaltig sein. Viele Kunden fragen zu unserer Freude immer wieder, woher unsere Produkte kommen. Hier können wir mit gutem Gewissen sagen, dass 90% aus dem Kanton Bern stammen.

Der Bio-Märit findet ab Oktober statt. Weshalb konzentrieren Sie sich auf den Winter?

Viele Leute haben im Sommer das Gemüse aus dem eigenen Garten, so wie die meisten der Initianten des Bio-Märit. Ausserdem sind im Sommer sehr viele Leute nicht hier. Zudem wollten wir nicht den Markt in Meiringen konkurrenzieren. Eine weitere Schwierigkeit im Sommer ist, dass ein grosser Teil des Gemüses sofort verbraucht werden muss und nicht gut gelagert werden kann. Beim Wintergemüse haben wir weniger mit dieser Schwierigkeit zu kämpfen. Daher eignet sich für uns der Winter wesentlich besser.

Was bedeutet für Sie eine Lebensweise nach Bio-Standard?

Eine solche Lebensweise bedeutet mir sehr viel. Als ich noch ein Kind war, war man eher noch Selbstversorger, ein Garten war selbstverständlich. Dies ist immer besser, als alles beim Grossverteiler zu beziehen. Es macht viel Freude einen eigenen Garten zu haben.

In letzter Zeit ist Bio zum Trend geworden. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

Ich beobachte dies mit Freude. Junge Leute wollen wieder vermehrt wissen, woher das Essen kommt, nicht nur auf dem Land, auch in den Städten. Es findet im Moment eine klare Trendwende statt. Das ist sehr erfreulich, denn das Umdenken muss im Kleinen anfangen.

Wie kann man seinen Alltag biologisch gestalten?

Die Überzeugung muss schon da sein. Gerade für Familien kann es teuer werden. Allerdings haben wir die Erfahrung gemacht, dass es den Leuten den Preis wert ist. Man erkennt hier das Verständnis dafür, dass es ein Mehraufwand ist, biologisch anzubauen. Bio ist eine Philosophie, eine Anschauung, welche man lebt.

Foto linke Seite:

Theres Santschi und das Team vom Bio-Märit Zwischenbächen freuen sich auf Besuch.

Theres Santschi

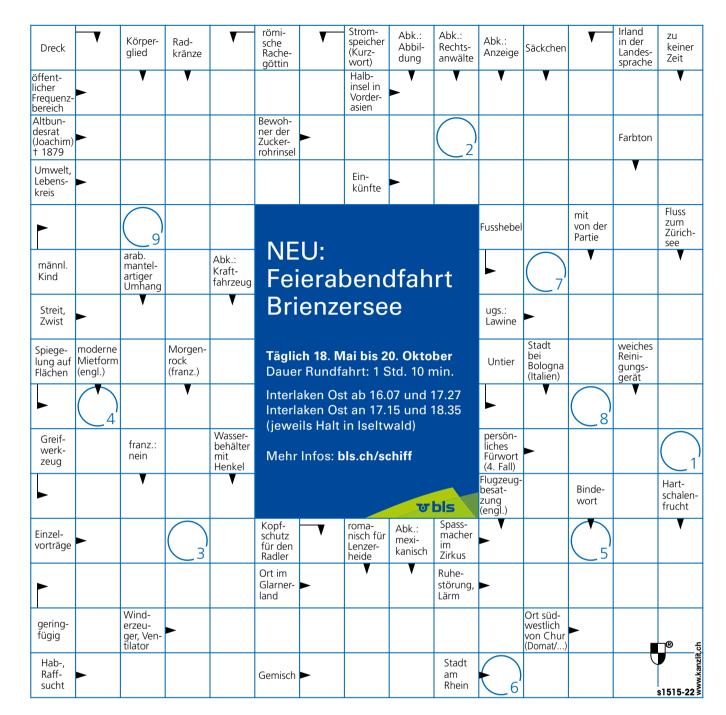
Jahrgang: 1950

Zivilstand: verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Hobbys: Natur, Familie, meine Tiere, Lesen, Konzerte, Kreuzworträtsel

Beruflicher Werdegang: gelernte Verkäuferin, Umschulung, 10 Jahre im Spital Meiringen, die letzten 10 Jahre ihres Berufsleben im KWO





Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.–

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. Teilnahmeschluss: Freitag, 11. Oktober 2019. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort September: Herbstwetter Gewinner: Lotte Mattmüller, Brienz

Lösungswort Kreuzworträtsel Oktober 2019

	_	3	_	,	O	,	0	,		
Vorname										
Name	<u> </u>									
Adres	se									
PLZ/	Ort									
	ΟIC									

Haben Sie sonstige Tipps für den Alltag, um möglichst nachhaltig zu leben?

Man sollte jeweils nur so viel kaufen, wie man auch wirklich braucht. Es ist möglich, dass man nichts wegwerfen muss. Manchmal muss man ein wenig improvisieren und ganz bewusst mit dem arbeiten, was gerade am meisten drängt. Auch dabei entstehen immer wieder überraschende Kreationen und so landet nichts im Abfall.

Hat sich Ihre Kundschaft seit Beginn des Bio-Märit stark verändert?

Es hat sich eine Stammkundschaft entwickelt, es kommen aber auch immer wieder neue Leute. Wir haben

«Bio ist eine Philosophie, eine Anschauung, welche man lebt.»

nun auch Kunden aus Meiringen. Wir profitieren davon, dass man sich vom Märit erzählt. So kommt immer wieder neue Kundschaft zu uns. Eine richtige Tradition muss sich allerdings zuerst noch herausbilden. Aber bereits jetzt hören wir von Kunden, die es als ganz selbstverständlich ansehen, dass man am Samstag nach dem «Zmorge» an den Märit geht.

Hier unterhält und trifft man sich. Wir möchten auf diese Weise auch etwas für die Gesellschaft tun und sind zuversichtlich, dass nächste Saison noch mehr Leute kommen.



Theres Santschi geniesst die Zeit im Garten.

Anekdote

«Wir hatten einmal Kohlräbli erhalten, welche für fünf Franken das Stück verkauft werden sollten. Vom teuren Preis abgeschreckt, dachten wir zuerst, dass wir diese gar nicht anbieten sollten und sie viel zu teuer wären. Zum Glück haben wir uns anders entschieden, denn die Kohlräbli waren mit Abstand zuerst weg, die Nachfrage trotz des hohen Preises ungebrochen. So haben wir mit Freude erneut festgestellt, dass unseren Kunden Bio-Produkte viel wert sind.»

Text & Bilder: Carmen Frei & Benjamin Wiedmer

Digitale Nomaden – die Welt ist ihr Büro

Das Reiseziel ist nie ein Ort, sondern eine neue Art, die Dinge zu betrachten. (Henry Miller)

Sind wir in Zukunft als digitale Nomaden unterwegs? Egal ob Bali, Berlin oder auf der Alp, zum Arbeiten benötigen digitale Nomaden lediglich ihren Laptop und eine schnelle Internetverbindung.

Was sind digitale Nomaden

Digitale Nomaden arbeiten ortsunabhängig - rund um den Globus. Die meisten sind selbständig erwerbende Freelancer. Viele arbeiten im IT-Sektor. Es gibt aber auch Übersetzer, Journalisten und Influencer. Digitaler Nomadismus ist aber auch ein Lifestyle. Man ist möglichst minimalistisch, mit wenig Habseligkeiten, unterwegs. Man braucht keine Wohnung zu mieten. So bleibt man flexibel. Die Anzahl der digitalen Nomaden in der Schweiz ist unbekannt, viele davon sind auch nur Teilzeitnomaden. Die Grenze zum klassischen Freelancer oder Home-Office-Arbeitenden ist fliessend.

Ernst Meier Hondrich



Arbeit 4.0

Die Arbeitswelt ist seit 20 Jahren in einem Wandel Richtung Automatisierung und Digitalisierung. Zwei Drittel, der um die Jahrtausendwende geborenen Generation, welche heute zur Schule geht, wird nach Prognosen dereinst eine Arbeit verrichten, welche es heute noch nicht gibt. Digitalisierung schafft und vernichtet gleichzeitig Arbeitsplätze. Sie bietet

dafür auch Chancen für eine ortsunabhängige und kreative neue Art von Arbeit.

Unser Leben ist mehr als nur Arbeit Eine 100-Prozent-Tätigkeit und eine steile Karriere ist für die heutige junge Generation nicht mehr Lebensziel. Sie ist die erste Generation, welcher die Digitalisierung in die Wiege gelegt wurde. Die neuen technischen Möglichkeiten beziehen heute das ganze Leben mit ein und die gewonnene Freiheit, welche die Digitalisierung bietet, wollen junge Menschen in der Arbeits- und Freizeit nutzen. Die Work-Life-Balance hat ausgedient. Die «Work» wird zum Teil des «Life» und beide Lebensbereiche verschwimmen miteinander.

Noch herrscht in der Schweiz die Kultur der Präsenzpflicht in der Arbeitswelt, welche die weitverbreitete acht-

«Wer in exponentiellen Zeiten seine Leistung nur schrittweise verbessert, fällt exponentiell zurück.»

Curt Carlson, CEO, Stanford Research Institute



stündige Anwesenheit am Arbeitsplatz beinhaltet. Leistung geht in einer digitalisierten Arbeitswelt aber vor Präsenz. Wer nicht die Möglichkeit bietet, flexibel zu arbeiten, wird zukünftig in einem globalisierten Arbeitsmarkt nicht mehr die besten Leute kriegen. In Ländern wie Indien oder Chile sind Arbeitnehmer schon heute mit diesen neuen Arbeitsmethoden vertraut und dazu sind dort

die Lohnkosten tief. Schweizerinnen und Schweizer, welche erstens digitale Arbeitsweisen nicht gewohnt sind und zweitens hohe Löhne benötigen, werden in einem globalen Arbeitsmarkt schlechte Karten haben.

Mitarbeiter 4.0

«Künftige Arbeitskräfte müssen das können, was Maschinen nicht können: Kreativität, Problemlösefähigkeit und Sozialkompetenzen». Die Arbeit der Zukunft stellt weiterhin den Menschen in den Vordergrund. Doch Motivation und der Wille zur Weiterbildung sind eine wichtige Voraussetzung. Nicht nur Unternehmen müssen sich verändern, um wettbewerbsfähig zu sein. Auch ihre Mitarbeiter müssen mit der Zeit gehen.



GEMÜTLICHKEIT KENNT KEINE ZEIT...

ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN

WWW.BRASSERIE17.CH

OKTOBER 2019 IN DER BRASSE



Donnerstag, 3. Oktober, 21.15 Uhr MISS T AND THE MAD TUBES – ROCKABILLY

Ganz grosser Rock'n'Roll mit einem extremen Groove, basierend auf dem authentischen Rhythm'n'Blues und Rockabilly der 50er Jahre. Während bei den Mad Tubes der boppende Blues im Vordergrund steht, ist es im Zusammenspiel mit der Sängerin Miss T. mehr der tanzbare, swingende Groove des Rhythm'n'Blues, ganz im Stil der schwarzen R&B-Queens Ruth Brown oder Varetta Dillard.



Samstag, 5. und Samstag, 12. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr PRO-BIER SAMSTAG – HAST DU SCHON MAL PRO-BIERT...?

Lass dich mitnehmen auf eine Reise durch die Bierwelt mit einem Abstecher in die bekanntesten Bierländer der Welt und mit einer grossen Vielfalt an Bierstilen und Geschmäckern. Dazu servieren wir verschiedene Tapas und Häppchen. CHF 25.00 p.Person. Unbedingt voranmelden: 033 822 32 25 (Nächste Daten: 2. November, 7. Dezember).



Donnerstag, 10. Oktober, 21.15 Uhr MASON RACK BAND – GARAGE BLUES-ROCK

Mason Rack und sein Trio sind pures Adrenalin für die Ohren. Dampfende, brodelnde Gitarrenklänge treffen auf beständig wogende, pumpende und pulsierende Rhythmen. Über allem thront die markante, raue Stimme von Mason. Diese Musik atmet den Blues, während der Rock'n'Roll durch ihre Adern treibt. Mason Rack ist ein fantastischer Musiker, der zu atemberaubender Slidegitarrenakrobatik neigt.



Donnerstag, 17. Oktober, 21.15 Uhr THE ENGINE – ROCK

The Engine spielen gerade, schnörkellose Rock Musik. Mitunter mischen sich Einflüsse wie Punk, Funk oder Country darunter. Sie erfinden das Rad nicht neu, wollen aber kräftig daran drehen mit Eigenkompositionen und viel Live-Drive bei ihren Konzerten.



Donnerstag, 24. Oktober, 21.15 Uhr THE SECOND COUSINS – BLUES

Cla Nett und Kurt Bislin spüren dem so besonderen Gefühl des Blues nach, begegnen ihm mit Hingabe und Respekt und spielen ihn fernab jeder Drei-Akkord-Banalität ehrlich und pur. Sie spielen den Blues authentisch-hypnotisch und im besten Sinne traditionell: Eigenes und Covers — von Chicago-Blues und rauen Tönen aus Mississippi und Louisiana bis zu New Orleans Style Rumba.



Donnerstag, 31. Oktober, 21.15 Uhr MICHAEL OERTEL BAND – ROCK, BLUES, POP

Michael Oertel lässt seine Musik nicht in eine Schublade stecken und spricht alle Altersgruppen an. Die Michael Oertel Band bilden ein eingespieltes, facettenreiches Groovefundament, welches eine abwechslungsreiche Live Show mit grossen Spannungsbögen und Tiefe garantiert. Ein musikalisches Erlebnis, dass sowohl Fans aktueller Pop-Musik, als auch den alten Bluesliebhaber aufhorchen lässt.